



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

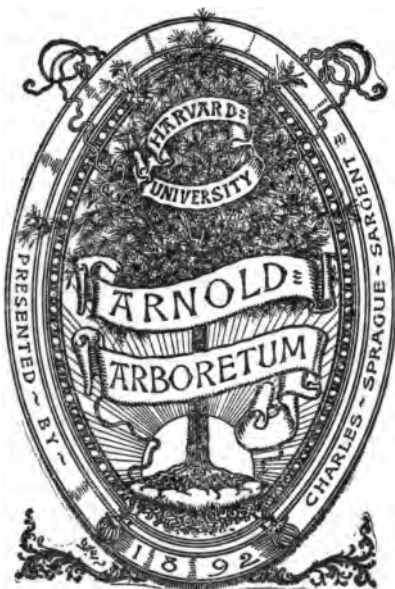
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

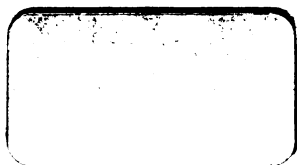
Th
Sch 9
+

JP



DEPOSITED AT THE
HARVARD FOREST
~~1943~~

RETURNED TO J. F.
MARCH, 1967



Formzahlen und Massentafeln

für die

Eiche.

Auf Grund der vom Vereine deutscher forstlicher Versuchsanstalten
erhobenen Materialien

bearbeitet

von

Professor Dr. Schwappach,

Königl. Forstmeister und Vorstand der forsttechnischen Abteilung der forstlichen Versuchsanstalt in Eberswalde.



Berlin.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey.

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

SW., Hedemannstraße 10.

1905.

Alle Rechte vorbehalten.

Vorwort.

Die Ertrags-Untersuchungen in Eichenbeständen, welche die preußische Versuchsanstalt während der letzten sechs Jahre besonders beschäftigten, haben eine wertvolle Ergänzung des bisher bereits vom Verein deutscher forstlicher Versuchsanstalten hauptsächlich schon in den 1870er Jahren gesammelten Materiales an Formzahlen geliefert. Ebenso erschien es in Hinblick auf die beabsichtigte Aufstellung von Ertrags tafeln für die Eiche wünschenswert, zunächst die Formzahlen dieser Holzart sowie im Zusammenhang hiermit auch Massentafeln zu bearbeiten.

Dem Ersuchen, mir das Material an Eichen-Formzahlen zu diesem Zweck zur Verfügung zu stellen, sind die deutschen Versuchsanstalten, welche über solches verfügen, in bereitwilliger Weise nachgekommen, in Bayern hat mir das Staatsministerium der Finanzen die dort 1875—1877 ausgeführten Erhebungen ebenfalls freundlichst überlassen.

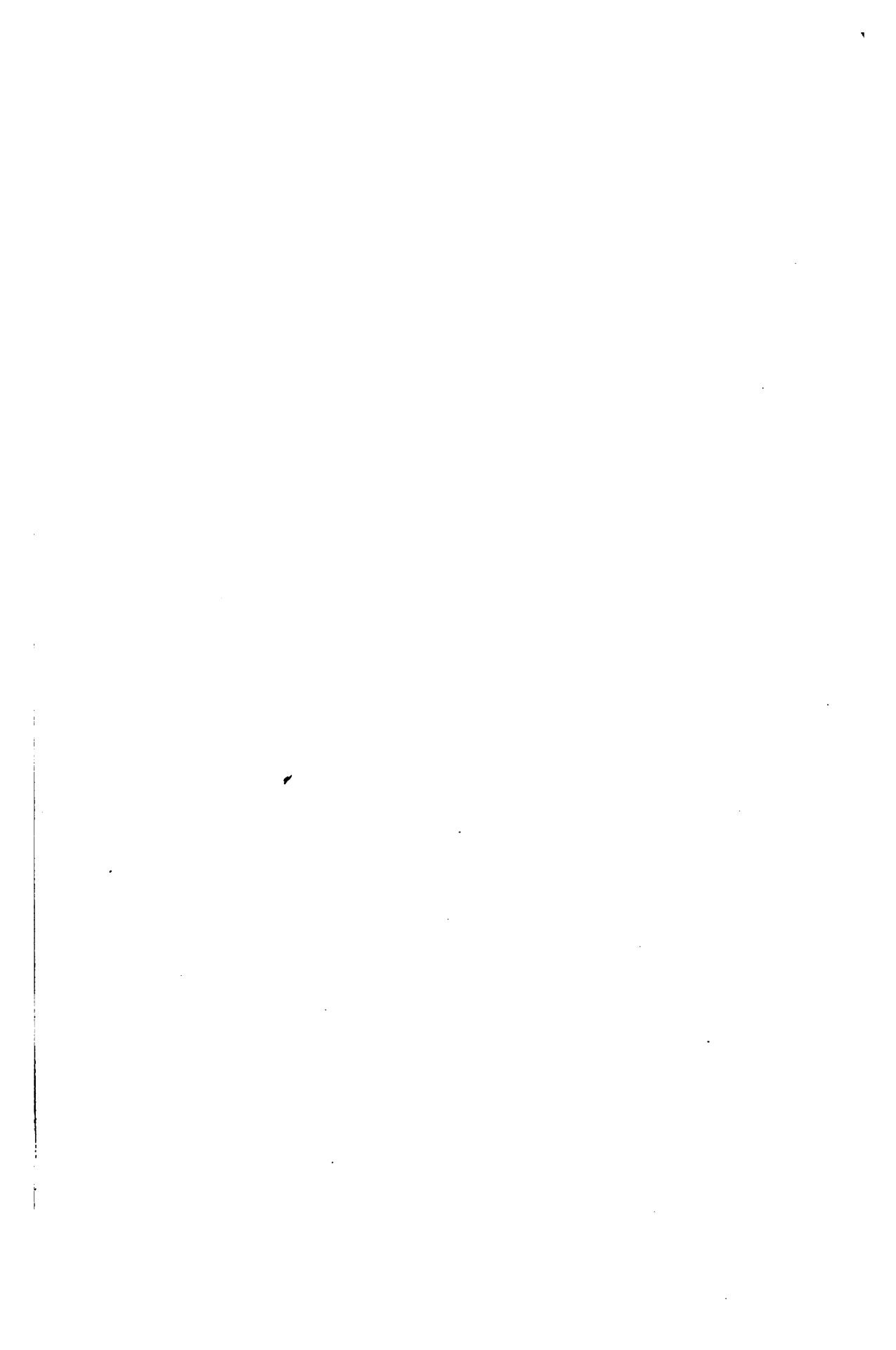
Die mir vom Herrn Minister in dankenswerter Weise beigegebenen Hilfskräfte haben es möglich gemacht, die außerordentlich umfangreichen Zusammenstellungen und Berechnungen in der verhältnismäßig kurzen Zeit eines Jahres zu bewältigen.

Die anliegende Arbeit stellt eine Fortsetzung der vom Verein deutscher forstlicher Versuchsanstalten im Jahre 1888 beschlossenen Herausgabe von Formzahl-Überichten und Massentafeln dar. Erschienen sind bis jetzt im gleichen Verlag solche Arbeiten für die Kiefer 1890 (vom Unterzeichneten), Fichte 1890 (von Baur), Weißtanne 1891 (von Schuberger) und Buche 1898 (von Horn-Grundner):

Des bequemeren Gebrauches wegen ist im folgenden die Anordnung so gewählt, daß die am meisten zu benutzenden Tabellen an den Anfang gestellt sind, hierauf folgt der Text mit den erläuternden Zahlen-Überichten, den Schluß bilden das Grundlagen-Material, die Formzahl-Tafeln und die Stamm-Analysen.

Gera, im November 1904.

Dr. Schwappach.



Inhalt.

	Seite
1. Derbholz-Massentafel. (Tab. I)	2
2. Korrektur-Tabelle für Derbholzmassen. (Tab. II)	11
3. Baum-Massentafel. (Tab. III)	12
4. Korrektur-Tabelle für Baummassen. (Tab. IV).	22
5. Schaft-Massentafel. (Tab. V)	23
6. Reifigprozent auf Derbholzmasse bezogen. (Tab. VI)	24
7. Reifigprozent auf Baummasse bezogen. (Tab. VII)	25
8. Formzahlen der Eiche geordnet nach Scheithöhen ohne Ausscheidung von Durchmessern. (Tab. VIII)	26

Inhalt:

§ 1. Grundlagen-Material	27
§ 2. Erörterung über Ausscheidung von Wachstumsgebieten, Altersklassen sowie von Stiel- und Trauben-Eiche	28
§ 3. Bedeutung der Schaftformzahlen und Schaftmassen bei der Eiche	30
§ 4. Faktoren, von welchen die Formzahlen abhängen und deren Berücksichtigung	31
§ 5. Verhältnis der Einzelstamm- zu den Bestandes-Formzahlen	32
(Hierzu Tab. IX: Gegenüberstellung der Einzelstamm- und Bestandes-Formzahlen Preußens.)	
§ 6. Methode der Bearbeitung	34
§ 7. Verlauf der Formzahlen nach Höhe und Durchmesser	36
§ 8. Formquotient und relative Kronenlänge	37
(Hierzu Tab. X: Mittelwerte für Formquotienten und relative Kronenlänge nach Höhenklassen und Durchmesserstufen.)	
§ 9. Ableitung der Korrektur-Tabellen für Derbholz- und Baum-Masse nach Form- quotient und relativer Kronenlänge	38
§ 10. Ausbauchungsreihen der Eiche	41
(Hierzu Tab. XI: Mittlere q_2 und q_1 , geordnet nach Höhenklassen und Vollholzigkeits-Graden, sowie Tab. XII: Ausbauchungsreihen der Eiche.)	
§ 11. Gebrauch der Massen- und Formzahl-Tabeln	42
9. Derbholzformzahlen der einzelnen Staaten. (Tab. XIII)	46
10. Baumformzahlen der einzelnen Staaten. (Tab. XIV)	52
11. Schaftformzahlen der einzelnen Staaten. (Tab. XV).	60
12. Ausgegliche Derbholzformzahlen. (Tab. XVI)	61
13. Ausgegliche Baumformzahlen. (Tab. XVII)	62
14. Ausgegliche Schaftformzahlen. (Tab. XVIII).	63
15. Stammanalysen. (Tab. XIX)	63

Allgemeine deutsche Massentafeln

für im Hochwalde erzogene

Eichen.

[illegible]

Eichen-Deerholz-Massentafel.

Stammdurchmesser in 1,3 m Höhe über dem Boden: cm

19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Seftmeter										
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,125	0,139	0,154	0,169	—	—	—	—	—	—	—
0,137	0,152	0,169	0,186	0,205	0,223	0,242	0,264	0,286	—	—
0,149	0,166	0,184	0,203	0,223	0,244	0,266	0,290	0,314	0,338	0,364
0,162	0,181	0,200	0,221	0,243	0,266	0,291	0,316	0,342	0,369	0,396
0,175	0,196	0,217	0,239	0,263	0,288	0,315	0,342	0,370	0,398	0,428
0,188	0,210	0,233	0,257	0,282	0,310	0,338	0,367	0,398	0,428	0,460
0,201	0,225	0,249	0,275	0,302	0,331	0,362	0,393	0,425	0,458	0,492
0,214	0,239	0,265	0,293	0,322	0,353	0,385	0,418	0,452	0,488	0,525
0,228	0,254	0,281	0,311	0,342	0,375	0,409	0,444	0,479	0,517	0,556
0,241	0,269	0,298	0,330	0,362	0,397	0,433	0,469	0,507	0,547	0,588
0,254	0,284	0,315	0,348	0,382	0,419	0,457	0,495	0,535	0,577	0,620
0,267	0,299	0,331	0,366	0,402	0,441	0,480	0,521	0,562	0,606	0,652
0,280	0,314	0,348	0,385	0,422	0,462	0,504	0,546	0,590	0,636	0,684
0,293	0,329	0,365	0,403	0,442	0,483	0,527	0,571	0,617	0,665	0,715
0,307	0,344	0,381	0,421	0,462	0,505	0,551	0,597	0,645	0,695	0,748
0,321	0,359	0,398	0,440	0,482	0,527	0,575	0,623	0,673	0,725	0,780
0,335	0,374	0,414	0,457	0,502	0,548	0,598	0,649	0,702	0,757	0,812
0,349	0,389	0,430	0,474	0,520	0,568	0,620	0,673	0,730	0,787	0,844
—	0,403	0,446	0,491	0,538	0,589	0,642	0,697	0,755	0,814	0,876
—	—	0,461	0,508	0,556	0,609	0,663	0,720	0,778	0,841	0,906
—	—	—	0,525	0,574	0,629	0,683	0,742	0,801	0,867	0,935
—	—	—	—	0,592	0,648	0,703	0,762	0,824	0,893	0,965
—	—	—	—	—	0,666	0,723	0,782	0,847	0,919	0,994
—	—	—	—	—	—	0,743	0,802	0,870	0,945	1,023
—	—	—	—	—	—	—	0,822	0,893	0,970	1,051
—	—	—	—	—	—	—	—	0,916	0,995	1,079
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,020	1,107
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,135
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29

Stammdurchmesser in 1,3 m Höhe über dem Boden: cm

Stammhöhe m	Stammdurchmesser in 1,3 m Höhe über dem Boden: cm										
	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	Festmeter										
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	0,392	0,421	0,450	—	—	—	—	—	—	—	—
11	0,427	0,458	0,489	0,522	0,555	0,589	0,625	0,662	—	—	—
12	0,461	0,495	0,528	0,562	0,598	0,636	0,675	0,716	0,760	0,806	0,852
13	0,495	0,531	0,567	0,603	0,642	0,682	0,724	0,769	0,815	0,863	0,913
14	0,529	0,567	0,605	0,644	0,685	0,728	0,773	0,821	0,870	0,922	0,975
15	0,563	0,603	0,643	0,685	0,729	0,774	0,822	0,873	0,925	0,981	1,037
16	0,597	0,639	0,682	0,726	0,773	0,820	0,873	0,927	0,982	1,040	1,099
17	0,631	0,675	0,720	0,767	0,817	0,867	0,923	0,980	1,037	1,199	1,161
18	0,666	0,712	0,760	0,808	0,861	0,914	0,973	1,033	1,093	1,158	1,223
19	0,700	0,749	0,799	0,850	0,905	0,960	1,023	1,086	1,149	1,216	1,283
20	0,734	0,785	0,838	0,892	0,949	1,007	1,071	1,138	1,205	1,274	1,343
21	0,768	0,823	0,878	0,935	0,995	1,056	1,120	1,190	1,261	1,332	1,403
22	0,803	0,860	0,918	0,978	1,041	1,105	1,169	1,242	1,316	1,390	1,464
23	0,837	0,897	0,958	1,021	1,086	1,153	1,220	1,295	1,371	1,448	1,525
24	0,872	0,934	0,998	1,063	1,131	1,201	1,271	1,347	1,426	1,506	1,586
25	0,907	0,970	1,037	1,105	1,176	1,248	1,321	1,399	1,481	1,564	1,647
26	0,940	1,005	1,076	1,147	1,221	1,296	1,372	1,453	1,536	1,622	1,709
27	0,973	1,040	1,114	1,188	1,264	1,343	1,423	1,506	1,592	1,681	1,772
28	1,005	1,075	1,151	1,227	1,306	1,390	1,474	1,559	1,648	1,740	1,835
29	1,037	1,110	1,188	1,266	1,347	1,434	1,523	1,612	1,703	1,799	1,896
30	1,069	1,146	1,225	1,305	1,389	1,478	1,570	1,662	1,756	1,857	1,958
31	1,101	1,180	1,261	1,344	1,431	1,522	1,616	1,710	1,809	1,913	2,017
32	1,132	1,214	1,294	1,383	1,473	1,566	1,661	1,758	1,862	1,968	2,075
33	1,163	1,248	1,334	1,422	1,515	1,608	1,706	1,806	1,912	2,020	2,132
34	1,194	1,281	1,368	1,461	1,553	1,649	1,749	1,851	1,959	2,072	2,185
35	1,224	1,312	1,402	1,498	1,591	1,690	1,792	1,896	2,006	2,121	2,237
36	1,254	1,343	1,435	1,533	1,627	1,730	1,835	1,941	2,053	2,170	2,288
37	—	1,374	1,467	1,568	1,664	1,770	1,877	1,986	2,100	2,219	2,339
38	—	—	1,497	1,597	1,701	1,809	1,919	2,031	2,147	2,268	2,390
39	—	—	—	1,631	1,738	1,848	1,961	2,076	2,194	2,317	2,439
40	—	—	—	—	1,775	1,887	2,003	2,121	2,241	2,366	2,492
	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Stammdurchmesser in 1,3 m Höhe über dem Boden: cm											

Eichen-Deerholz-Massentafel.

Stammhöhe m	Stammburchmesser in 1,3 m Höhe über dem Boden: cm										
	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
	Festmeter										
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	1,687	1,755	1,824	1,896	1,969	2,044	2,119	2,197	2,276	2,357	2,439
15	1,792	1,866	1,941	2,017	2,095	2,173	2,252	2,333	2,417	2,503	2,591
16	1,900	1,979	2,059	2,140	2,225	2,308	2,388	2,476	2,560	2,651	2,744
17	2,007	2,092	2,176	2,262	2,349	2,438	2,524	2,617	2,706	2,802	2,900
18	2,114	2,203	2,292	2,382	2,474	2,568	2,662	2,756	2,850	2,950	3,054
19	2,220	2,313	2,406	2,501	2,597	2,696	2,795	2,894	2,994	3,100	3,207
20	2,328	2,422	2,519	2,618	2,719	2,823	2,927	3,031	3,135	3,245	3,355
21	2,427	2,525	2,631	2,734	2,841	2,949	3,057	3,164	3,273	3,387	3,503
22	2,523	2,629	2,739	2,849	2,962	3,065	3,178	3,292	3,408	3,523	3,644
23	2,627	2,733	2,847	2,962	3,077	3,187	3,306	3,421	3,540	3,665	3,793
24	2,731	2,840	2,957	3,074	3,192	3,310	3,430	3,550	3,677	3,808	3,942
25	2,836	2,951	3,069	3,190	3,313	3,439	3,564	3,689	3,824	3,959	4,094
26	2,942	3,063	3,185	3,308	3,438	3,570	3,702	3,834	3,969	4,104	4,247
27	3,049	3,175	3,302	3,432	3,565	3,700	3,835	3,971	4,112	4,257	4,405
28	3,158	3,286	3,418	3,553	3,690	3,830	3,970	4,111	4,259	4,410	4,565
29	3,265	3,394	3,530	3,666	3,807	3,952	4,099	4,250	4,403	4,559	4,719
30	3,364	3,501	3,641	3,785	3,931	4,081	4,233	4,386	4,539	4,699	4,864
31	3,470	3,611	3,755	3,904	4,055	4,209	4,357	4,517	4,680	4,843	5,011
32	3,575	3,720	3,869	4,022	4,175	4,329	4,489	4,654	4,819	4,985	5,159
33	3,673	3,822	3,975	4,132	4,292	4,455	4,621	4,789	4,957	5,137	5,301
34	3,770	3,923	4,080	4,241	4,405	4,573	4,743	4,917	5,094	5,271	5,448
35	3,866	4,023	4,184	4,349	4,517	4,689	4,864	5,043	5,224	5,410	5,597
36	3,961	4,122	4,287	4,456	4,628	4,805	4,984	5,167	5,350	5,536	5,728
37	4,055	4,220	4,389	4,563	4,739	4,919	5,103	5,291	5,481	5,676	5,876
38	4,141	4,309	4,482	4,659	4,840	5,025	5,213	5,408	5,608	5,809	6,010
39	4,233	4,405	4,582	4,763	4,947	5,136	5,327	5,523	5,722	5,926	6,134
40	4,324	4,500	4,681	4,866	5,054	5,247	5,443	5,643	5,846	6,054	6,267

Stammhöhe m	Stammburchmesser in 1,3 m Höhe über dem Boden: cm										
	74	75	70	77	78	79	80	81	82	83	84
	Festmeter										
6		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	4,204	4,326	4,449	4,576	—	—	—	—	—	—	—
18	4,421	4,549	4,678	4,812	4,954	5,100	5,248	5,408	5,569	—	—
19	4,642	4,776	4,913	5,052	5,193	5,344	5,597	5,658	5,819	5,982	6,145
20	4,860	5,001	5,144	5,290	5,437	5,588	5,741	5,894	6,052	6,212	6,373
21	5,076	5,223	5,372	5,523	5,675	5,829	5,986	6,146	6,509	6,477	6,645
22	5,289	5,443	5,598	5,756	5,916	6,076	6,238	6,405	6,576	6,750	6,925
23	5,510	5,670	5,832	5,996	6,162	6,329	6,498	6,783	6,853	7,032	7,212
24	5,729	5,895	6,064	6,234	6,407	6,580	6,756	6,938	7,123	7,311	7,502
25	5,955	6,125	6,295	6,470	6,648	6,826	7,013	7,201	7,393	7,589	7,787
26	6,182	6,360	6,538	6,720	6,902	7,086	7,280	7,476	7,675	7,878	8,084
27	6,410	6,594	6,780	6,966	7,156	7,346	7,547	7,736	7,942	8,152	8,365
28	6,631	6,818	7,011	7,206	7,401	7,599	7,798	8,008	8,221	8,439	8,659
29	6,846	7,043	7,240	7,440	7,640	7,843	8,047	8,264	8,484	8,709	8,936
30	7,055	7,257	7,459	7,665	7,872	8,088	8,310	8,533	8,756	8,979	9,211
31	7,267	7,478	7,680	7,895	8,111	8,328	8,558	8,790	9,022	9,259	9,501
32	7,473	7,691	7,911	8,131	8,348	8,565	8,799	9,036	9,278	9,523	9,772
33	7,679	7,902	8,124	8,345	8,572	8,800	9,040	9,285	9,531	9,785	10,040
34	7,890	8,120	8,350	8,580	8,810	9,045	9,285	9,531	9,786	10,045	10,307
35	8,102	8,338	8,574	8,811	9,048	9,292	9,536	9,793	10,055	10,321	10,571
36	8,315	8,557	8,802	9,047	9,293	9,541	9,791	10,048	10,305	10,570	10,840
37	8,514	8,762	9,010	9,258	9,508	9,758	10,013	10,278	10,546	10,811	11,099
38	8,700	8,948	9,198	9,451	9,707	9,964	10,230	10,590	10,771	11,042	11,329
39	8,875	9,127	9,379	9,632	9,889	10,147	10,413	10,683	10,954	11,226	11,499
40	9,090	9,344	9,600	9,858	10,121	10,386	10,661	10,937	11,214	11,492	11,771
	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84
Stammburchmesser in 4,3 m Höhe über dem Boden: cm											

Eichen-Deerholz-Massentafel.

Stammdurchmesser in 1,3 m Höhe über dem Boden: cm

[illegible]

Stammdurchmesser in 1,3 m Höhe über dem Boden: cm

Tab. I. Eichen-Verbholz-Massentafel.

Stammhöhe m	Stammburchmesser in 1,3 m Höhe über dem Boden: cm					
	95	96	97	98	99	100
	F e s t m e t e r					
6	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	—	—
13	—	—	—	—	—	—
14	—	—	—	—	—	—
15	—	—	—	—	—	—
16	—	—	—	—	—	—
17	—	—	—	—	—	—
18	—	—	—	—	—	—
19	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	—	—	—
22	9,139	9,380	—	—	—	—
23	9,523	9,767	10,011	10,255	10,499	10,743
24	9,878	10,125	10,376	10,627	10,879	11,131
25	10,222	10,470	10,730	10,992	11,254	11,520
26	10,580	10,821	11,081	11,341	11,609	11,879
27	10,928	11,178	11,433	11,690	11,970	12,251
28	11,273	11,532	11,794	12,059	12,325	12,595
29	11,634	11,901	12,173	12,445	12,717	12,989
30	11,992	12,262	12,532	12,808	13,088	13,376
31	12,345	12,621	12,898	13,188	13,480	13,774
32	12,694	12,979	13,271	13,566	13,866	14,168
33	13,044	13,340	13,636	13,939	14,249	14,559
34	13,386	13,683	13,993	14,301	14,611	14,921
35	13,711	14,009	14,324	14,642	14,962	15,285
36	14,028	14,338	14,653	14,973	15,297	15,627
37	14,343	14,655	14,975	15,297	15,622	15,952
38	14,644	14,966	15,288	15,613	15,938	16,268
39	14,817	15,140	15,465	15,795	16,135	16,475
40	15,170	15,500	15,835	16,172	16,517	16,862
	95	96	97	98	99	100
	Stammburchmesser in 1,3 m Höhe über dem Boden: cm					

Tab. II. Korrektur-Tabelle für Derbholzmassen.

Höhenstufe m	Bei einem Formquotienten von		
	0,60	0,70	0,80
	erhöht (+) oder erniedrigt (—) sich die normale Derbholzmasse um: %		
9	— 8	0	+ 10
12	— 8	0	+ 10
15	— 7	0	+ 9
18	— 7	0	+ 9
21	— 7	0	+ 8
24	— 7	0	+ 7
27	— 6	0	+ 7
30	— 6	0	+ 6

Tab. III.

Eichen = Baum = Massentafel.

	Stammburchmesser in 1,3 m Höhe über dem Boden: cm									
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Stammhöhe m	Festmeter									
6	0,009	0,013	0,019	0,024	0,031	0,039	0,047	0,057	0,068	—
7	0,010	0,014	0,020	0,026	0,032	0,040	0,049	0,059	0,069	0,081
8	0,011	0,015	0,021	0,027	0,034	0,042	0,051	0,062	0,073	0,085
9	0,011	0,016	0,022	0,029	0,037	0,045	0,055	0,067	0,079	0,092
10	0,012	0,017	0,024	0,031	0,040	0,049	0,060	0,072	0,085	0,099
11	0,013	0,018	0,025	0,033	0,043	0,053	0,064	0,077	0,091	0,106
12	0,014	0,020	0,027	0,035	0,046	0,056	0,068	0,082	0,097	0,113
13	0,015	0,021	0,029	0,037	0,049	0,060	0,073	0,087	0,103	0,120
14	—	—	0,031	0,040	0,051	0,064	0,077	0,092	0,109	0,127
15	—	—	0,033	0,042	0,054	0,067	0,081	0,097	0,115	0,134
16	—	—	—	0,045	0,057	0,071	0,086	0,103	0,121	0,141
17	—	—	—	—	0,060	0,075	0,091	0,108	0,128	0,148
18	—	—	—	—	—	0,079	0,096	0,113	0,134	0,156
19	—	—	—	—	—	—	0,101	0,119	0,141	0,164
20	—	—	—	—	—	—	—	0,125	0,148	0,171
21	—	—	—	—	—	—	—	—	0,155	0,179
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,187
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Stammburchmesser in 1,3 m Höhe über dem Boden: cm									

Stammhöhe m	Stammdurchmesser in 1,3 m Höhe über dem Boden: cm									
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
	F e s t m e t e r									
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	0,331	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	0,354	0,385	0,419	0,454	0,492	—	—	—	—	—
12	0,377	0,411	0,447	0,485	0,524	0,566	0,611	0,658	0,706	—
13	0,400	0,436	0,474	0,513	0,555	0,597	0,642	0,689	0,737	0,789
14	0,424	0,461	0,500	0,540	0,583	0,627	0,672	0,722	0,776	0,832
15	0,448	0,487	0,528	0,570	0,614	0,659	0,707	0,755	0,809	0,868
16	0,471	0,512	0,555	0,599	0,645	0,692	0,741	0,794	0,851	0,912
17	0,495	0,537	0,582	0,627	0,675	0,726	0,780	0,836	0,895	0,959
18	0,519	0,563	0,610	0,658	0,708	0,760	0,814	0,871	0,933	0,997
19	0,543	0,589	0,638	0,690	0,740	0,794	0,851	0,909	0,971	1,037
20	0,567	0,615	0,666	0,718	0,772	0,827	0,886	0,947	1,011	1,077
21	0,590	0,640	0,693	0,748	0,804	0,861	0,923	0,985	1,052	1,119
22	0,614	0,665	0,719	0,774	0,833	0,894	0,958	1,022	1,089	1,159
23	0,637	0,691	0,747	0,805	0,865	0,927	0,990	1,056	1,125	1,197
24	0,660	0,716	0,774	0,835	0,896	0,960	1,027	1,100	1,170	1,242
25	0,682	0,739	0,799	0,862	0,925	0,993	1,063	1,134	1,208	1,285
26	0,705	0,763	0,825	0,890	0,956	1,026	1,097	1,171	1,247	1,327
27	0,728	0,789	0,852	0,920	0,987	1,058	1,131	1,207	1,286	1,368
28	0,751	0,813	0,879	0,948	1,018	1,091	1,167	1,245	1,326	1,411
29	0,773	0,836	0,904	0,975	1,047	1,124	1,202	1,282	1,366	1,454
30	0,795	0,860	0,930	1,003	1,079	1,156	1,237	1,319	1,406	1,495
31	0,818	0,886	0,957	1,033	1,111	1,190	1,273	1,358	1,447	1,540
32	0,842	0,912	0,986	1,064	1,142	1,224	1,309	1,397	1,488	1,581
33	0,867	0,937	1,014	1,093	1,174	1,258	1,345	1,433	1,526	1,621
34	—	0,964	1,040	1,121	1,205	1,291	1,378	1,468	1,564	1,661
35	—	—	1,069	1,151	1,238	1,326	1,416	1,508	1,604	1,704
36	—	—	—	1,182	1,271	1,397	1,454	1,549	1,647	1,749
37	—	—	—	—	1,304	1,432	1,492	1,589	1,689	1,794
38	—	—	—	—	—	—	1,529	1,628	1,732	1,839
39	—	—	—	—	—	—	1,566	1,668	1,774	1,884
40	—	—	—	—	—	—	—	1,708	1,816	1,929

Eichen-Baum-Massentafel.

Stammburchmesser in 1,3 m Höhe über dem Boden: cm									
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
Festmeter									
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,843	0,897	0,951	—	—	—	—	—	—	—
0,888	0,944	1,000	1,056	1,114	1,176	1,238	—	—	—
0,927	0,986	1,046	1,106	1,166	1,228	1,291	1,359	1,431	1,506
0,974	1,036	1,098	1,160	1,222	1,285	1,354	1,425	1,501	1,579
1,022	1,085	1,148	1,211	1,276	1,344	1,416	1,490	1,570	1,652
1,062	1,128	1,194	1,260	1,329	1,401	1,475	1,553	1,636	1,721
1,104	1,172	1,240	1,310	1,383	1,459	1,540	1,621	1,705	1,792
1,145	1,216	1,287	1,359	1,436	1,516	1,597	1,681	1,769	1,859
1,188	1,263	1,336	1,410	1,491	1,573	1,658	1,745	1,836	1,928
1,230	1,305	1,381	1,459	1,543	1,629	1,716	1,807	1,901	1,996
1,270	1,345	1,425	1,508	1,594	1,683	1,773	1,867	1,964	2,062
1,316	1,392	1,474	1,559	1,646	1,735	1,828	1,925	2,025	2,128
1,361	1,441	1,527	1,613	1,703	1,794	1,888	1,987	2,091	2,198
1,408	1,493	1,579	1,666	1,759	1,853	1,949	2,049	2,155	2,266
1,452	1,539	1,626	1,717	1,813	1,911	2,010	2,113	2,219	2,332
1,498	1,588	1,680	1,772	1,869	1,967	2,070	2,176	2,285	2,398
1,543	1,636	1,730	1,825	1,925	2,027	2,132	2,241	2,355	2,470
1,587	1,683	1,780	1,878	1,980	2,085	2,190	2,302	2,418	2,537
1,634	1,731	1,830	1,933	2,037	2,147	2,255	2,370	2,486	2,607
1,678	1,779	1,882	1,985	2,095	2,206	2,319	2,437	2,556	2,682
1,721	1,824	1,930	2,039	2,153	2,269	2,383	2,503	2,626	2,756
1,763	1,869	1,976	2,095	2,210	2,328	2,446	2,569	2,695	2,829
1,808	1,917	2,029	2,148	2,267	2,387	2,509	2,637	2,765	2,901
1,856	1,964	2,078	2,200	2,323	2,447	2,571	2,702	2,833	2,973
1,904	2,015	2,135	2,257	2,383	2,507	2,632	2,767	2,906	3,050
1,952	2,066	2,185	2,310	2,437	2,565	2,699	2,837	2,980	3,127
2,000	2,116	2,239	2,366	2,496	2,628	2,764	2,906	3,052	3,205
2,047	2,166	2,292	2,422	2,556	2,690	2,831	2,976	3,126	3,279
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44

Eichen-Baum-Massentafel.

Stammhöhe m	Stammdurchmesser in 1,3 m Höhe über dem Boden: cm									
	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54
	Festmeter									
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	1,581	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	1,659	1,742	1,827	1,914	2,004	2,092	—	—	—	—
17	1,735	1,822	1,909	1,997	2,087	2,179	2,278	2,383	2,494	2,612
18	1,807	1,894	1,983	2,075	2,169	2,265	2,368	2,477	2,593	2,712
19	1,879	1,967	2,057	2,153	2,250	2,349	2,461	2,575	2,691	2,810
20	1,949	2,041	2,134	2,230	2,331	2,434	2,546	2,660	2,780	2,904
21	2,020	2,112	2,208	2,307	2,412	2,519	2,634	2,752	2,872	2,996
22	2,092	2,190	2,290	2,390	2,495	2,604	2,719	2,841	2,965	3,093
23	2,161	2,263	2,366	2,473	2,581	2,691	2,810	2,932	3,056	3,184
24	2,232	2,337	2,444	2,554	2,666	2,780	2,903	3,028	3,155	3,287
25	2,306	2,414	2,524	2,638	2,754	2,871	2,994	3,119	3,248	3,383
26	2,377	2,489	2,603	2,720	2,839	2,960	3,086	3,214	3,344	3,483
27	2,446	2,563	2,681	2,801	2,923	3,048	3,183	3,319	3,455	3,592
28	2,512	2,629	2,750	2,874	2,999	3,133	3,272	3,411	3,551	3,693
29	2,587	2,704	2,828	2,956	3,085	3,222	3,359	3,499	3,640	3,785
30	2,657	2,782	2,911	3,041	3,174	3,310	3,446	3,589	3,734	3,882
31	2,731	2,859	2,990	3,125	3,262	3,402	3,540	3,685	3,832	3,983
32	2,809	2,936	3,070	3,209	3,350	3,493	3,635	3,782	3,932	4,087
33	2,886	3,017	3,153	3,292	3,436	3,582	3,728	3,878	4,033	4,191
34	2,962	3,097	3,235	3,379	3,527	3,675	3,825	3,987	4,140	4,302
35	3,038	3,182	3,327	3,472	3,624	3,778	3,933	4,089	4,251	4,416
36	3,114	3,262	3,410	3,564	3,721	3,879	4,038	4,198	4,360	4,531
37	3,194	3,345	3,499	3,657	3,817	3,979	4,142	4,307	4,473	4,648
38	3,275	3,429	3,587	3,749	3,913	4,080	4,247	4,415	4,585	4,762
39	3,355	3,513	3,674	3,840	4,009	4,179	4,350	4,523	4,698	4,882
40	3,434	3,597	3,761	3,931	4,104	4,279	4,454	4,638	4,809	4,997
	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54

Eichen-Baum-Massentafeln.

Stammdurchmesser in 1,3 m Höhe über dem Boden: cm

[illegible]

Stammdurchmesser in 1,3 m Höhe über dem Boden: cm

Tab. IV.

Korrektur-Tabelle für Baummaßen.

Höhenstufen in Meter												
Durchmesserstufe m	Formquotient q_2											
	Die normale Baum-Masse erhöht (+) oder erniedrigt (—) sich um: ‰											
	9	12	15	18	21	24	27	30				
mittlere Stromen- länge in ‰	60	70	80	60	70	80	60	70	80	60	70	80
10	20	—16	—10	0	—14	—7	+2	—12	—5	+5	—11	—3
	30	—15	—7	+2	—10	—3	+6	—9	—1	—8	—0	+6
	40	—11	—4	+5	—7	0	+9	—5	+2	+11	—4	+12
	50	—9	—2	+7	—4	+3	+11	—2	+5	+14	0	+16
	60	—6	0	+10	0	+6	+11	—	—	—	—	—
20	20	—	—	—	—16	—8	—1	—14	—7	+1	—13	—5
	30	—	—	—	—13	—7	0	—11	—4	+4	—9	—7
	40	—	—	—	—10	—4	+5	—8	0	+7	—6	—9
	50	—	—	—	—8	0	+8	—6	+2	+10	—4	—13
	60	—	—	—	—4	+4	+12	—2	+6	+14	0	—15
30	30	—	—	—	—16	—9	—2	—14	—7	0	—12	—5
	40	—	—	—	—14	—7	—1	—12	—4	+2	—10	—7
	50	—	—	—	—9	—2	+3	—8	—1	+5	—6	—9
	60	—	—	—	—6	+1	+6	—5	+3	+8	—4	—5
	40	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40		—	—	—	—	—	—	—16	—8	—2	—14	—6
50		—	—	—	—	—	—	—14	—7	—1	—11	—4
60		—	—	—	—	—	—	—10	—2	+4	—7	0
50		30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	60	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Eichen-Schaft-Maßentafel.

Stammburchmesser in 1,3 m über dem Boden																			
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20				
Z e n t i m e t e r																			
6	0,008	0,011	0,015	0,019	0,023	0,028	0,033	0,038	0,044	0,050	—	0,073	—	—	—				
7	0,009	0,012	0,017	0,021	0,026	0,031	0,037	0,044	0,051	0,058	0,065	0,082	0,093	—	—				
8	0,010	0,014	0,019	0,023	0,029	0,035	0,042	0,049	0,057	0,065	0,073	0,092	0,103	0,103	—				
9	0,011	0,015	0,020	0,026	0,032	0,039	0,046	0,054	0,062	0,072	0,082	0,092	0,103	0,115	0,141				
10	0,012	0,016	0,022	0,028	0,035	0,042	0,050	0,059	0,068	0,079	0,090	0,101	0,112	0,127	0,157				
11	0,013	0,017	0,024	0,030	0,038	0,046	0,055	0,064	0,075	0,086	0,098	0,111	0,125	0,140	0,172				
12	0,013	0,018	0,025	0,032	0,040	0,049	0,059	0,069	0,081	0,094	0,107	0,121	0,136	0,152	0,187				
13	0,014	0,020	0,027	0,034	0,043	0,053	0,063	0,074	0,087	0,101	0,115	0,130	0,147	0,164	0,202				
14	0,015	0,021	0,029	0,037	0,047	0,057	0,068	0,080	0,093	0,108	0,124	0,140	0,158	0,176	0,218				
15	—	0,022	0,031	0,039	0,050	0,061	0,072	0,085	0,100	0,115	0,132	0,149	0,169	0,189	0,235				
16	—	—	0,033	0,041	0,053	0,064	0,076	0,090	0,106	0,122	0,140	0,159	0,180	0,201	0,248				
17	—	—	—	0,044	0,056	0,068	0,081	0,096	0,113	0,130	0,149	0,169	0,191	0,213	0,264				
18	—	—	—	—	0,059	0,072	0,086	0,101	0,119	0,137	0,158	0,179	0,202	0,225	0,279				
19	—	—	—	—	—	0,076	0,090	0,107	0,126	0,145	0,166	0,189	0,213	0,230	0,295				
20	—	—	—	—	—	—	0,095	0,113	0,132	0,153	0,175	0,199	0,225	0,251	0,311				
21	—	—	—	—	—	—	—	0,119	0,139	0,160	0,184	0,208	0,236	0,264	0,325				
22	—	—	—	—	—	—	—	—	0,145	0,168	0,193	0,219	0,247	0,276	0,340				
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,175	0,201	0,229	0,258	0,289	0,356				
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,210	0,239	0,269	0,301	0,372				
5	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20			
Stammburchmesser in 1,3 m über dem Boden																			

Tab. VI. Reißprogente auf die Derbholmasse bezogen.

Gesamthöhe		Stützeisen nach den Durchmesser in 1,3 m Meßhöhe																			
m		10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100	
Auf 100 fm Gerbholz entfallen an Pfeilig: fm																					
6	190	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	143	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	113	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9	92	35	30	26	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10	74	32	32	26	23	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11	62	30	30	23	26	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	51	26	26	20	21	20	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13	44	25	25	20	19	20	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
14	37	24	24	18	17	17	19	19	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
15	30	21	21	17	17	16	18	18	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
16	27	20	20	16	15	16	17	17	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	23	20	20	16	15	16	17	17	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
18	21	19	19	15	14	14	14	14	15	17	19	22	—	—	—	—	—	—	—	—	
19	—	18	18	14	14	13	13	14	14	17	20	19	18	—	—	—	—	—	—	—	
20	—	18	18	14	14	13	12	12	13	15	16	17	16	18	20	—	—	—	—	—	
21	—	17	17	13	12	12	11	10	12	14	16	17	15	16	18	—	—	—	—	—	
22	—	17	17	12	12	12	11	10	11	12	13	14	14	15	16	—	—	—	—	—	
23	—	—	—	12	12	12	10	10	10	11	12	13	13	14	15	—	—	—	—	—	
24	—	—	—	12	11	10	10	9	10	11	11	12	12	13	13	14	15	17	—	—	
25	—	—	—	10	10	10	10	9	10	10	10	10	12	12	12	13	14	15	—	—	
26	—	—	—	11	10	10	10	8	9	9	9	10	11	11	11	12	12	13	—	—	
27	—	—	—	—	10	8	8	8	8	8	9	9	9	9	9	9	9	10	11	—	
28	—	—	—	—	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	10	—	
29	—	—	—	—	8	8	8	8	8	8	8	8	7	7	7	7	7	7	7	—	
30	—	—	—	—	8	8	8	8	8	8	7	7	6	6	6	6	6	6	6	—	
31	—	—	—	—	8	8	8	8	8	7	6	6	6	6	6	6	6	6	6	—	
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	6	6	6	6	6	6	5	5	—	
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	6	6	6	6	6	5	5	5	—	
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	6	6	6	6	6	5	5	5	—	
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	6	6	6	6	6	5	5	5	—	
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	6	6	6	6	6	5	5	5	—	
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	6	6	6	6	6	5	5	5	—	
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	6	6	6	6	6	5	5	5	—	
39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	6	6	6	6	6	5	5	5	—	
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	6	6	6	6	6	5	5	5	—	

Tab. VIII. Formzahlen der Eiche
geordnet nach Scheitelhöhen ohne Auscheidung von
Durchmesserstufen.

Scheitel- höhe m	Derbholz- formzahlen	Baum- formzahlen	Schaft- formzahlen
6	0,19	0,83	0,68
7	22	73	60
8	26	67	56
9	29	65	54
10	33	63	58
11	38	62	52
12	42	61	51
13	44	60	50
14	46	59	50
15	47	59	50
16	48	58	50
17	49	58	50
18	49	58	50
19	50	57	50
20	51	57	50
21	51	57	50
22	51	57	49
23	51	57	49
24	51	57	49
25	52	57	—
26	52	57	—
27	52	57	—
28	52	57	—
29	52	56	—
30	52	56	—
31	52	56	—
32	52	56	—
33	52	56	—
34	53	56	—
35	53	56	—
36	53	56	—
37	53	56	—
38	53	56	—
39	53	55	—
40	53	55	—

Formzahlen und Massentafeln für die Eiche.

§ 1.

Grundlagematerial.

Die Erhebungen, welche den Formzahl- und Massentafeln für die Eiche zu Grunde liegen, verteilen sich in nachstehender Weise auf die einzelnen deutschen Staaten:

Staaten:	Baden	Bayern	Braun- schweig	Hessen	Preußen	Sachsen	Württemberg	Im ganzen
Schaftformzahlen .	691	73	135	834	193	353	—	2279
Derbholzformzahlen .	1275	439	219	868	2064	456	748	6069
Baumformzahlen .	1336	291	209	1132	1261	480	716	5425

Die Zahl dieser Erhebungen steht also hinter jener, welche zum Zwecke der Ableitung der Massentafeln für Fichte, Kiefer und Buche verwendet werden konnte, zurück, übertrifft dagegen jene, welche für die Weißtanne zur Verfügung stand.

Bei der Bearbeitung der vom Verein Deutscher forstlicher Versuchsanstalten veröffentlichten Massentafeln sind benutzt worden für:

	Fichte	Kiefer	Buche	Weißtanne
Derbholzformzahlen	22 680	17 059 ¹⁾	10 668	5450
Baumformzahlen	22 757		12 180	5640
Schaftformzahlen	10 437		—	5540

Den Angaben der bayrischen Massentafeln für die Eiche liegen die an 2460 Stämmen angestellten Ermittlungen zu Grunde.

Ein flüchtiger Blick auf die Tabellen XIII, XIV und XV zeigt ferner, daß das Material für die Höhenklassen über 30 m und die Durchmesserstufen über 60 cm doch ein recht geringes ist. Die Höhenklassen 33, 36 und 39 m umfassen zusammen nur 62 Angaben für Derbholzformzahlen! Ebenso liegen für die Durchmesserstufen von 70 cm aufwärts nur 76 Messungen vor.

In der Praxis wird jedoch das Bedürfnis von Angaben für seltenere Höhenstücke gelegentlich besonders stark empfunden. Aus diesem Grunde sind die Formzahlübersichten und Massentafeln bis zu 40 m Scheitelhöhe und einem Durchmesser in Brusthöhe von 100 cm fortgeführt worden. Nach der Beschaffenheit des Grundlagematerials war dieses selbstverständlich im wesentlichen nur durch Anhalt an den Verlauf der Kurven für die schwächeren Klassen möglich.

Der Mangel an Material machte sich namentlich bei den Untersuchungen über den Einfluß des Formquotienten und der relativen Kronenlänge sehr unangenehm fühlbar. Diese mußten daher bei der Höhe von 30 m und einem Durchmesser von 60 cm abschließen.

¹⁾ Ohne Ausscheidung der einzelnen Formzahl-Arten.

Eine nennenswerte Erweiterung dieses Materiales, namentlich hinsichtlich der am wenigsten vertretenen starken Abmessungen, war jedoch aus verschiedenen Gründen und besonders auch nach der Beschaffenheit der Arbeiten, mit welchen sich die Versuchsanstalten gegenwärtig beschäftigen, in absehbarer Zeit nicht zu erwarten.

Die Zahl der Erhebungen ist indessen für die Aufstellung der Massentafeln in der üblichen Anordnung sowie mit Ausnahme der immerhin nur selten vorkommenden beträchtlichen Durchmesser und Höhen vollkommen ausreichend gewesen.

Neuere Veröffentlichungen über die Formzahlen der Eiche liegen nur von Schuberger und Wimmenauer vor.

Ersterer hat für die 1898 erschienenen „Hilfstafeln zur Inhaltsbestimmung von Bäumen und Beständen der Hauptholzarten“ (Berlin, Verlag von Paul Parey) wegen des Fehlens anderer Arbeiten die von der badischen Versuchsanstalt an 822 Probestämmen ausgeführten Ermittlungen zur Ableitung vorläufiger Baum- und Dornholzformzahlen für die Eiche benutzt, welche auf S. 62 dieser Schrift mitgeteilt sind.

Eine wesentlich eingehendere Untersuchung über die Formzahlen der Eiche hat Wimmenauer in seinen „Ertragsuntersuchungen im Eichenhochwald“¹⁾ auf Grund der Ermittlungen veröffentlicht, welche seitens der hessischen Versuchsanstalt an 1152 Stämmen ausgeführt worden waren.

Diese Arbeit von Wimmenauer bringt eine Reihe von wertvollen Ergebnissen, an welche bei der vorliegenden Arbeit angeknüpft werden mußte, und die bei dieser Gelegenheit im wesentlichen bestätigt worden sind.

Massentafeln für die Eiche sind seit der bayrischen Bearbeitung nicht mehr berechnet worden.

§ 2.

Erörterung über Ausscheidung von Wachstumsgebieten, Altersklassen sowie von Stiel- und Trauben-Eiche.

Nachdem das Material zur Bearbeitung gesammelt war, mußten zunächst folgende drei Fragen beantwortet werden:

1. Können die Erhebungen für ganz Deutschland einheitlich zusammengefaßt werden oder erscheint die Ausscheidung von Wachstumsgebieten notwendig?
2. Ist eine Trennung nach Altersklassen erforderlich?
3. Zeigen die beiden Eichenarten, Stiel- und Trauben-Eiche, ein so verschiedenes Verhalten hinsichtlich ihrer Formzahlen, daß eine Berücksichtigung dieses Unterschiedes bei Aufstellung der Tafeln wünschenswert erscheint?

Zu 1. Um ein Bild über das Verhalten der Eichenformzahlen in den verschiedenen Gegenden Deutschlands zu erhalten, sind in Tab. XIII, XIV und XV für die einzelnen Staaten und Formzahlarten Durchschnitte nach Höhenklassen von je 3 m und nach Durchmesserstufen von 5 zu 5 cm berechnet sowie außerdem auch noch die Durchschnitte lediglich nach Höhenklassen zusammengestellt worden.

Die unter den einzelnen Durchschnittszahlen beigefügten kleinen Ziffern bedeuten die Anzahl der Erhebungen, aus welcher die betreffenden Durchschnitte berechnet worden sind.

Diese Tabellen enthalten demnach gleichzeitig das ganze Grundlagematerial in möglichster Vollkommenheit und in der einzigen praktisch durchführbaren Form. Grundner²⁾ hat hinsichtlich der Buche ein ganz ähnliches Verfahren angewandt.

¹⁾ Allgemeine Forst- und Jagdzeitung, 1899, S. 299.

²⁾ Horn-Grundner, Formzahlen und Massentafeln für die Buche.

Die genauere Prüfung dieser Tabellen zeigt eine solche Regellosigkeit im jeweiligen Verhalten der Formzahlen innerhalb der verschiedenen Staaten, daß eine Ausscheidung nach Wachstumsgebieten weder nötig noch tunlich erschien. Hierzu kam noch das Bedenken, daß bei jeder Teilung das ohnehin nicht sehr reiche Grundlagematerial für die einzelnen gebildeten Gruppen häufig geradezu als ungenügend hätte bezeichnet werden müssen. Der mögliche Gewinn nach der einen Seite wäre von der durch letzteren Umstand bedingten größeren Unsicherheit jedenfalls mehr als aufgewogen worden.

Zu 2. Wimmenauer hat von der Ausscheidung von Altersklassen ebenso Abstand genommen, wie dieses seinerzeit bei der Bearbeitung der bayrischen Massentafeln geschehen ist.

Bei letzteren wird als Grund für die unterlassene Ausscheidung der Umstand angeführt, daß die Erhebungen ihrer überwiegenden Zahl nach an haubaren Stämmen ausgeführt worden seien. Wimmenauer sagt, daß bei der Eiche der Einfluß des Alters sich schon in dem gegenseitigen Verhalten der Höhe- und Stärkestufen ausdrücke.

Wenn man die im wirtschaftlichen Betriebe vorliegenden Verhältnisse berücksichtigt, müssen beide Erwägungen als durchaus zutreffend bezeichnet werden. Ich habe mich daher ebenfalls gegen die Ausscheidung von Altersklassen entschieden.

Grundner hat bei der Buche nur die Baum-Formzahlen und -Massen zusammengefaßt, beim Derbholz dagegen eine Trennung nach Altersklassen für notwendig erachtet, während Horn auch hierfür eine gemeinsame Bearbeitung für wünschenswert hielt.

Zu 3. Über den Unterschied der Formzahlen von Stieleiche und Traubeneiche hat Wimmenauer die ersten Untersuchungen angestellt und ist zu dem Ergebnis gelangt, daß die Formzahlen der Traubeneiche durchweg etwas über dem Gesamtdurchschnitt stehen. Da bei den Erhebungen auf den Unterschied der beiden Eichenarten nicht Rücksicht genommen worden war, so konnte dieselbe Ermittlung nicht an einem umfangreichen Material wiederholt werden. Ich habe daher den Versuch gemacht, zu diesem Zweck das Material von den Stammanalysen zu verwerten, welches in Tabelle XIX enthalten ist.

Hier liegen die Ergebnisse für 41 Stämme und zwar für 26 Traubeneichen und 15 Stieleichen vor.

Ich habe nun hieraus die Höhen nach Klassen von 3 m sowie die zugehörigen Schaftformzahlen zusammengestellt und hiebei folgende Durchschnittswerte erhalten:

Höhenklasse m	Traubeneiche	Stieleiche	Unterschied der Form- zahlen in Prozenten
9	493 (28)	450 (14)	— 9
12	499 (35)	451 (14)	— 9
15	480 (41)	454 (14)	— 5
18	473 (49)	434 (31)	— 8
21	467 (61)	437 (27)	— 6
24	467 (80)	455 (30)	— 2
27	460 (53)	467 (10)	+ 2
30	447 (18)	470 (7)	+ 5

Die in Klammern beigelegten Zahlen bedeuten die Anzahl der Positionen, aus denen die Mittel berechnet worden sind.

Diese Gegenüberstellung zeigt, daß wenigstens bis zur Höhe von 24 m die Formzahlen der Traubeneiche höher sind als jene der Stieleiche, in den beiden obersten Stufen, bei 27 und 30 m, ändert sich allerdings dieses Verhalten, allein die hierfür vorliegenden Angaben sind zu wenig zahlreich, um sichere Anhaltspunkte zu gewähren.

Der Unterschied zu Ungunsten der Stieleiche beträgt etwa 6%.

Zu ganz ähnlichen Ergebnissen gelangt man bei einer Zusammenstellung desselben Materiales nach Altersklassen:

Alter	Traubeneiche	Stieleiche	Unterschied der Formzahlen in Prozenten
60	484 (26)	463 (15)	—4,3
90	473 (26)	439 (15)	—7,1
120	468 (24)	442 (12)	—5,5
150	461 (19)	422 (6)	—8,4
180	445 (17)	412 (5)	—7,4

Die Formzahlen der Stieleiche sind auch hier 6—7% niedriger als jene der Traubeneiche.

Wimmenauer sagt demnach mit Recht, daß die in den Formzahl-Übersichten und Massentafeln enthaltenen Mittelwerte eigentlich bei ihrer Anwendung auf Traubeneichenbestände um 2—4% zu erhöhen wären. Umgekehrt müßten sie für Stieleichenbestände um ebensoviel erniedrigt werden.

Er fügt aber weiterhin meines Erachtens sehr zutreffend bei, daß sich dieses in der Praxis nicht lohnen dürfte.

Immerhin erscheint es interessant, die Verschiedenheit der Formzahlen und damit bis zu einem gewissen Grad auch jene der Vollholzigkeit zwischen beiden Eichenarten festzustellen.

Wenn ich schon wegen des Mangels der nötigen Angaben nicht in der Lage gewesen bin, bei der Bearbeitung eine Trennung nach Traubeneichen und Stieleichen vornehmen zu können, so durfte ich hierauf um so mehr verzichten, als Angaben für Korrekturen der Mittelwerte nach Anhaltspunkten beigegeben sind, welche gestatten, den verschiedenen Habitus der beiden Arten auf andere Weise zu berücksichtigen.

§ 3.

Bedeutung der Schaftformzahlen und Schaftmassen bei der Eiche.

Wimmenauer hat bei seinen Untersuchungen über die Formzahlen der Eiche die Schaftformzahlen in sehr weitgehender Weise benutzt und seine Formzahl-Übersichten geradezu auf ihnen aufgebaut.

Ich bin ihm in dieser Richtung aus zwei Gründen nicht gefolgt.

Der Kronenansatz der Eiche beginnt, wie später noch näher erörtert werden wird, oft schon sehr tief, in halber Höhe und selbst noch darunter. Andererseits finden sich Stämme, deren Kronenlänge nicht den fünften Teil der Scheitelhöhe ausmacht.

Innerhalb der Krone verläuft der Schaft aber sehr unregelmäßig infolge des Abganges der Äste, außerdem teilt er sich auch häufig frühzeitig.

Werte, welche an Stämmen mit so verschiedener Kronenbildung entnommen sind, wie sie tatsächlich im Grundlagematerial vorkommen, erscheinen nicht geeignet, ein Gesetz klar zum Ausdruck gelangen zu lassen.

Der zweite und wichtigste Grund war aber, daß die Schaftformzahl für die Eiche wie überhaupt für alle Laubhölzer, nur ein sehr geringes praktisches Interesse besitzt.

Ich bin zwar nicht soweit gegangen, wie Grundner, welcher für die Buche von der Berechnung der Schaftformzahlen überhaupt abgesehen hat, habe mich aber hierbei im wesentlichen auf jene Abmessungen beschränkt, bei welchen die Schaftformzahlen für die Praxis überhaupt Bedeutung besitzen können, nämlich auf die Stangenfortimente. Meine Schaftformzahlen und Schaft-Massentafeln schließen daher mit einem Brusthöhendurchmesser von 20 cm ab. Die in der Übersicht auf S. 25 enthaltenen An-

gaben beziehen sich dementsprechend auch nicht auf die überhaupt vorgelegenen, sondern nur auf die wirklich benutzten Schaftformzahlen.

§ 4.

Faktoren, von welchen die Formzahlen abhängen, und deren Berücksichtigung.

Die neueren Arbeiten über Formzahlen, namentlich jene von Schiffel¹⁾, haben gezeigt, daß die Formzahlen außer von der Höhe und dem Brusthöhendurchmesser auch noch in sehr wesentlichem Maße vom Verhältnis des Durchmessers in halber Höhe zu jenem in Brusthöhe ($\frac{d}{d_{1,3}} = q_2$) oder vom Formquotienten sowie vom Schlußgrad, als dessen Ausdruck die relative Kronenlänge k ($\frac{\text{Länge der Krone}}{\text{Scheitelhöhe}}$) gelten kann, abhängen.

Um bei meiner Arbeit diese Gesichtspunkte benützen zu können, hatte ich die Versuchsanstalten gebeten, mir die Größen q_1 und k ebenfalls zur Verfügung zu stellen, ebenso bemühte ich mich weiterhin auch noch die Verhältniszahlen der Durchmesser von $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ der Scheitelhöhe zum Brustdurchmesser (q_1 und q_3) zu beschaffen.

Leider konnte ich aus verschiedenen Gründen die Angaben über q_1 , q_2 und q_3 sowie für k nur für einen Teil des Grundlagematerials erlangen.

Vorgreifend muß ich gleich bemerken, daß die Größe q_3 aus dem bereits in § 3 erörterten Grunde nicht zu benützen war. Der Durchmesser in $\frac{3}{4} h$ liegt meist innerhalb der Krone und wechselt je nach deren Beschaffenheit sehr in seinem Verhältnis zum Durchmesser in Brusthöhe.

Da angenommen werden mußte, daß das Material mit Rücksicht auf die verschiedenen Faktoren, welche die Formzahlen beeinflussen, wiederholt und nach verschiedenen Gesichtspunkten zusammenzustellen sein würde, so habe ich zur Erleichterung der Arbeit das in der Statistik viel benutzte System der Zählkarten angewendet, indem die Angaben für jeden Stamm auf einen Zettel nach folgendem Muster aus den Tabellen und Büchern herausgezogen wurden:

Versuchs-Anstalt: Bayern.						Stamm Nr. 288.	
A	h	d	q_1	q_2	q_3	k	
120	19	49,8	90,2	79,9	36,4	43	
Derbholz = F: 570			Baum = F: 608			Schaft = F: 517	

Es mußten etwa 7000 solche Zettel ausgeschrieben werden. Dieses System hat sich vorzüglich bewährt und den mechanischen Teil der Arbeit ganz gewaltig erleichtert.

Formzahl-Blätter von erheblich weitgehendem Inhalt hatte Horn bereits für die gleiche Arbeit hinsichtlich der Buche anfertigen lassen,²⁾ ist aber nicht dazu gekommen sie auszunutzen.

Um die Abhängigkeit der Formzahlen von Höhe, Durchmesser, Formquotienten usw. zur Darstellung zu bringen, lassen sich zwei grundsätzlich verschiedene Wege einschlagen:

1. Man berechnet die Formzahl-Übersichten und Massentafeln für die mittleren Verhältnisse und gibt dann noch Hilfstafeln, aus denen die Zu- und Abschläge

¹⁾ Schiffel, Form und Inhalt der Fichte, Wien 1899.

²⁾ Horn-Grundner, Formzahlen und Massentafeln für die Buche S. 49.

für die einzelnen Fälle entnommen werden können. So ist Schuberg in seiner Massentafel für die Weißtanne verfahren.¹⁾

2. Man berechnet und ordnet die Tafeln von vornherein nach sämtlichen in Betracht zu ziehenden Faktoren, wie es Schiffel in seiner Massentafel für die Fichte getan hat.

Ich habe mich mit Rücksicht auf die Praxis für das erstere Verfahren entschieden.

Von allen Faktoren, welche neben Höhe und Brustdurchmesser in Betracht gezogen werden können, übt der Formquotient q , den größten Einfluß auf die Formzahl. Seine Berechnung erfordert aber die Kenntnis des Durchmessers d in $\frac{h}{2}$ dessen

Messung eine hinlängliche Genauigkeit nur unter Anwendung der zwar guten, aber auch sehr teureren Dendrometer von Friedrich und Starke möglich ist. Diese Instrumente sind jedoch im Walde fast nirgends im Gebrauch und werden sich wegen des hohen Preises auch kaum einbürgern.

Die Baumstärkenmesser von Wimmenauer und Guttenberg sind zwar billiger, arbeiten aber auch erheblich weniger genau.

Abgesehen von der Kostspieligkeit steht der Benutzung aller dieser Instrumente aber auch das stets umständliche und mit Rücksicht auf Beleuchtung, Windbewegung usw. häufig kaum durchführbare Messungsverfahren hindernd im Wege.

Endlich ist zu erwägen, daß die Massentafeln in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle dazu dienen sollen, Durchschnittswerte für die Massenermittlung an Beständen, welche unter mittleren Schlußverhältnissen erwachsen sind, rasch und in handlicher Form zu liefern. Die Tafelwerke müssen daher dieses Bedürfnis in erster Linie ins Auge fassen, hierzu genügt aber die bisher übliche Anordnung nach h und $d_{1,3}$. Wird ein höheres Maß von Genauigkeit gefordert, sei es für die Massenermittlung von Einzelstämmen oder von Beständen mit abweichendem Entwicklungsgang, dann muß man allerdings die Korrektur-Tabellen II und IV benutzen, wenn auch deren Anwendung etwas zeitraubender ist.

§ 5.

Verhältnis der Einzelstamm- zu den Bestandes-Formzahlen.

Zum Zwecke der Bearbeitung sind zunächst Durchschnittswerte der Formzahlen nach Höhentklassen von 3 zu 3 m ohne Ausscheidung von Durchmesserstufen berechnet und graphisch ausgeglichen worden, was nur sehr geringfügige Korrekturen erforderte.

Aus diesen Kurven sind die in Tabelle VIII S. 26 enthaltenen Formzahlen auf 2 Stellen abgerundet entnommen worden, während für den Aufbau der Massentafeln mit Rücksicht auf den höheren Genauigkeitsgrad der letzteren auch weiterhin mit drei Dezimalstellen gearbeitet werden mußte.

Die in Tabelle VIII enthaltenen Formzahlen werden für die Praxis sehr wertvoll sein, weil sie gleichzeitig als Bestandesformzahlen betrachtet und zur Berechnung der Bestandesmasse nach der Formel $V = GHF$ dienen können.

Wimmenauer hat bereits das Verhältnis zwischen den Einzelstamm- und Bestandes-Formzahlen bei der Eiche untersucht und ist zu dem Ergebnis gelangt, daß zwischen beiden eine gute Übereinstimmung besteht.

Wegen der großen Bedeutung, welche diese Tatsache sowohl für die Massenermittlung von Beständen als auch für die Aufstellung von Ertragstafeln besitzt, habe

¹⁾ Ab- und Zuschlagstafeln zu den Baummassentafeln für alle Baumalter, S. 12 u. 13.

ich die gleiche Untersuchung unter Benutzung des preussischen Materiales an Einzelstamm- und Bestandes-Formzahlen wiederholt, das Ergebnis dieser Vergleichung ist in Tabelle IX dargestellt.

**Gegenüberstellung der Einzelstamm- und Bestandes-Formzahlen
Tab. IX. Preußens.**

h	Einzelstamm=		Bestandes=		Einzelstamm=		Bestandes=	
	Derholzformzahlen				Baumformzahlen			
m	gerechnet	ausgeglt.	gerechnet	ausgeglt.	gerechnet	ausgeglt.	gerechnet	ausgeglt.
6	190	190	134	134	709	721	737	721
7		206		160		681		681
8		230		202		653		653
9	284	284	269	267	623	624	625	624
10		356		337		612		612
11		404		384		602		602
12	429	433	388	414	599	595	601	595
13		456		438		589		589
14		474		457		587		587
15	491	490	472	472	583	582	582	582
16		500		485		582		582
17		507		496		582		582
18	514	514	507	507	590	582	591	582
19		516		511		582		582
20		518		517		582		582
21	520	520	518	519	583	582	579	582
22		522		521		582		582
23		523		523		582		582
24	528	524	539	525	581	582	593	582
25		526		527		582		582
26		527		529		582		582
27	529	528	528	531	570	582	571	582
28		529		532		582		582
29		530		533		582		582
30	542	531	551	534	581	582	585	582
31		532		535		581		581
32		534		536		579		579
33	531	535	518	537	557	572	543	572
34		536		538		565		565
35		538		539		555		555
36	541	540	540	540	563	545	563	545

Diese Gegenüberstellung, welche sowohl die berechneten als die ausgeglichenen Mittelwerte enthält, zeigt, daß erstere nur sehr geringe Änderungen erfahren haben.

Aus diesen Zahlenreihen lassen sich folgende Schlüsse ziehen:

1. Baumformzahlen. Ein Unterschied zwischen Einzelstamm- und Bestandes-Formzahlen tritt überhaupt nicht hervor. Für die Höhenklassen von 15 bis 30 m übt die Höhe ohne gleichzeitige Berücksichtigung des Durchmessers keinen Einfluß auf den Betrag der mittleren Baumformzahl, diese ist vielmehr für alle Höhenstufen annähernd gleich groß.

2. Derholzformzahlen. Von 18 m aufwärts, also in der überwiegenden Mehrzahl der für die Praxis in Betracht kommenden Fälle, stimmen die Formzahlen des Einzelstammes und Bestandes bei gleicher Höhe fast genau überein, ebenso bei Höhen unter 10 m. Zwischen 11 und 18 m Mittelhöhe weichen diese beiden Formzahlreihen etwas voneinander ab und zwar am meisten etwa bei 15 m, wo die Einzelstamm-Formzahlen ungefähr um 4% höher sind als die Bestandesformzahlen.

Ähnliche Unterschiede finden sich auch in der Zusammenstellung von Wimmenauer, wo sie von 16 m abwärts immer beträchtlicher werden.

Bei der ungenügenden Menge des für diese geringeren Höhen zur Verfügung stehenden Materiales, namentlich für die Bestandesformzahlen, erscheint es zweifelhaft, ob es sich hier um ein Gesetz oder um einen Zufall handelt. Letzteres dürfte um so wahrscheinlicher sein, als die Unregelmäßigkeiten bei Wimmenauer und mir bei verschiedenen Höhen auftreten.

Diese Annahme wird bestätigt durch die weiterhin erfolgte Bearbeitung von Ertragsstafeln für die Eiche. Bei dieser Gelegenheit zeigte sich, daß die in Tab. IX enthaltene Kurve der Bestandes-Deerholzformzahlen, welche durch graphische Interpolation abgeleitet ist, auf der kritischen Strecke eine Veränderung im Sinne einer größeren Annäherung an die Kurve der Einzelstamm-Formzahlen erfahren mußte.

Das Verhältnis zwischen diesen drei Reihen gestaltet sich nun folgendermaßen:

Höhe	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10 m
Bestandesformzahlen											
a) nach Tab. IX	517	511	507	496	485	472	457	438	414	384	337
b) nach den Ertragsstafeln	518	514	509	502	492	479	464	447	429	410	390
Einzelstamm-Formzahlen nach											
Tab. IX	518	516	514	507	500	490	474	456	433	404	356

Die neue Kurve der Bestandes-Deerholzformzahlen nach den Ertragsstafeln verläuft demnach für Höhen von 20 bis 10 m in der Mitte zwischen den auf graphischem Weg abgeleiteten Kurven der Bestandes- und Einzelstamm-Formzahlen. Es läßt sich daher annehmen, daß auch die Kurve der Einzelstamm-Formzahlen einer Berichtigung im entgegengesetzten Sinne bedarf, und daß die gelegentlich der Bearbeitung der Ertragsstafeln gewonnenen Formzahlen sowohl für ganze Bestände als für einzelne Stämme gelten. Jedenfalls kann man dieses Ergebnis noch als einen weiteren Beweis für die Übereinstimmung von Einzelstamm- und Bestandes-Formzahlen benutzen.

§ 6.

Methoden der Bearbeitung.

Nachdem die Formzahlreihen der Höhenklassen ausgeglichen waren, wurden zunächst unter teilweiser Benutzung des von Wimmenauer bei seiner Bearbeitung eingeschlagenen Weges innerhalb jeder Höhenklasse die Quotienten aus den Mittelwerten der Formzahlen für die einzelnen Durchmesserstufen geteilt durch die mittlere Formzahl der betreffenden Höhenklasse gebildet.

Während aber Wimmenauer diese Berechnung nur für die Schaftformzahlen ausführt und weiterhin die Quotienten $\frac{\text{Deerholzformzahl}}{\text{Schaftformzahl}}$ sowie $\frac{\text{Baumformzahl}}{\text{Schaftformzahl}}$ berechnet hat, sind von mir diese drei Formzahl-Arten getrennt und unabhängig voneinander in der eben angegebenen Weise behandelt worden. Infolgedessen mußte ich auch weiterhin ein ganz anderes Verfahren anwenden als Wimmenauer.

Die Betrachtung der Verteilung des Grundlagen-Materiales zeigt ohne weiteres, daß mit zunehmender Höhe die am zahlreichsten vertretenen Durchmesserstufen naturgemäß immer stärker werden, also bei tabellarischer Anordnung weiter nach rechts rücken. Es läßt sich daher annehmen, daß gleichzeitig auch die Durchmesserstufe, deren Formzahl dem Mittelwerte der betreffenden Höhenklasse entspricht, mit steigender Höhe ebenfalls wächst.

Diese Erscheinung trat bei Prüfung der Quotienten: Formzahl der Durchmesserstufe durch Formzahl der Höhenklasse ebenfalls unverkennbar hervor. Ebenso zeigte sich

innerhalb jeder Höhenklasse ein ganz regelmäßiger Verlauf dieser Quotienten bei steigendem Durchmesser.

Um nun die Quotienten innerhalb der einzelnen Höhenklassen auszugleichen und um außerdem auch einen regelmäßigen Verlauf der die Quotienten 1,00 verbindende Linie zu erreichen, habe ich folgendes graphische Verfahren gewählt:

Als Abszissen wurden die Durchmesserstufen, als Ordinaten, die Quotienten: Formzahl der Durchmesserstufe durch mittlere Formzahl der betreffenden Höhenstufe in der Weise aufgetragen, daß der Wert 1,00 dieses Quotienten als Nullpunkt des Ordinaten betrachtet wurde.

Die Abszissenaxen lagen in gleichem Abstände übereinander und die Nullpunkte der Abszissen in derselben Vertikalen, so daß die Zeichnung eine graphische Darstellung der Formzahlübersicht bildete. Hierbei ergab sich, daß die Schnitte der Verbindungslinie der Ordinaten-Endpunkte mit den einzelnen Abszissenaxen ohne irgendwie erhebliche Verschiebung durch eine regelmäßig verlaufende Kurve verbunden werden konnten.

Der Durchschnitt dieser Kurve mit den Abszissenaxen zeigte, bei welchem Durchmesser in jeder Höhenklasse der dem Quotienten 1,00 entsprechende Punkt liegt oder wo mit anderen Worten die Formzahl gleich dem Durchschnitt der betreffenden Höhenklasse sein muß.

Dieses trifft z. B. bei der Baumformzahl zu

für Höhenklasse 15 in Durchmesserstufe 15	
" " 18 "	20
" " 21 "	25
" " 24 "	33 usw.

Auf diese Weise wurde gewissermaßen ein „Rückgrat“ für die ganze Arbeit geschaffen.

Innerhalb der einzelnen Koordinatensysteme (Höhenklassen) erfolgte dann die Ausgleichung der Verbindungslinie der Ordinaten-Endpunkte unter Benutzung des oben besprochenen Durchschnittes der Kurve mit der Abszissenaxe. Berechnete und ausgeglichene Quotienten zeigen beispielsweise für die Baumformzahlen folgenden Verlauf:

Durchmesserstufe:	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60 cm
	Höhenklasse 18 m									
berechnet . . .	98	100	102	103	107	106	110	—	—	—
ausgeglichen . .	98	100	102	105	108	110	112	—	—	—
	Höhenklasse 21 m									
berechnet . . .	97	99	100	102	106	108	107	106	110	—
ausgeglichen . .	97	99	100	102	103	105	106	108	110	—
	Höhenklasse 24 m									
berechnet . . .	98	96	99	101	103	103	106	106	107	102
ausgeglichen . .	97	98	99	99	100	101	102	103	104	105

Da die Ausgleichungslinien auf der Zeichnung unmittelbar untereinander lagen, so ließ sich auch ihr gegenseitiger Verlauf kontrollieren, hierbei ergab sich, daß der Winkel, den sie mit der Abszissenaxe bilden, mit Zunahme der Höhe immer spitzer wird.

Durch Multiplikation der durchschnittlichen Formzahlen der Höhenklassen mit den in der angegebenen Weise ausgeglichenen Quotienten ergaben sich zunächst die Formzahlen für Höhenklassen von 3 zu 3 m und für Durchmesserstufen von 5 zu 5 m. Mittels graphischer Interpolation war es sodann möglich, innerhalb dieser Durchmesserstufen die Formzahlen für die einmetrigen Höhenklassen und innerhalb der ursprünglichen Höhenklassen die Formzahlen für die Durchmesserstufen von je 1 cm abzuleiten.

Die Formzahlen für die alsdann noch fehlenden Stufen wurden durch rechnerische Verteilung der Differenzen zwischen den benachbarten Formzahlen gefunden.

Schließlich erfolgte eine Prüfung sämtlicher Reihen in horizontaler und vertikaler Richtung durch Berechnung der Differenzen, soweit nötig wurden hierbei die noch vorhandenen Unregelmäßigkeiten ausgeglichen.

Diese sehr sorgfältige Ermittlung der Formzahlreihen ist deswegen erfolgt, weil die Ausgleichung dieser Ziffern viel leichter möglich ist, als jene der erheblich größeren und namentlich rasch ansteigenden Werte der Massentafeln.

Für die Praxis haben Formzahlen mit Abstufungen von 1 cm keine Bedeutung, für diese genügen Durchmesserstufen von 5 zu 5 cm vollständig, während die Abstufung nach einmetrigen Höhenklassen mit Rücksicht auf den bequemeren Gebrauch stets erwünscht ist. In dieser Weise sind deshalb auch die Formzahl-Übersichten in Tabelle XVI, XVII und XVIII angeordnet.

Die Ableitung der Reifigprozente (Tabelle VI und VII) bezogen auf Derbholz und Baummasse ergab sodann nochmals eine Prüfung der Formzahlreihen, die indessen zu weiteren Korrekturen keine Veranlassung geboten hat.

Die Berechnung der Massentafeln (Tabelle I, III und V) war nach diesen Vorarbeiten sehr einfach und rein mechanischer Natur. Selbstverständlich erfolgte auch hier eine nochmalige Prüfung und Ausgleichung nach Berechnung der Differenzen in horizontalem und vertikalem Sinn. Schließlich boten die Massentafeln noch die nötigen Anhalte zur letzten Korrektur der Formzahlen für die geringsten Höhen und Durchmesser, wo diese sich rasch und erheblich ändern und genügende Grundlagen fehlen, während die Massen sich nach den Differenzen leichter und sicherer ausgleichen lassen.

§ 7.

Verlauf der Formzahlen nach Höhe und Durchmesser.

Über die Abhängigkeit der verschiedenen Formzahlarten von Höhe und Durchmesser ist folgendes zu bemerken:

1. Die Schaftformzahlen sinken mit zunehmender Höhe und innerhalb derselben Höhenklasse bei stärker werdendem Durchmesser. Dieser Einfluß des Durchmessers nimmt mit wachsender Höhe ab.

Der selbe Zusammenhang zwischen Höhe und Schaftformzahl kommt auch dann zum Ausdruck, wenn man auf Grund der in Tabelle XIX enthaltenen Stammanalysen die Veränderung der Schaftformzahlen bei zunehmendem Alter untersucht.

Die Abnahme der Formzahl beträgt hierbei im Durchschnitt für das Jahrzehnt:

31—40	41—50	51—60	61—70	71—80	81—90	91—100	101—110	111—120	121—130	
Tausendstel:	36	23	16	12	8	5	4	2	1	0

Die geringeren Altersstufen sind wegen der sehr erheblichen und gleichzeitig sehr schwankenden Veränderung unberücksichtigt geblieben.

Vom 120. Jahre etwa ab kann die Formzahl im allgemeinen als gleichbleibend angenommen werden, in diesen höheren Lebensaltern ist auch die Veränderung der Scheitelhöhe durch den Höhenzuwachs verhältnismäßig nur noch gering.

2. Die Derbholzformzahlen nehmen sowohl mit steigender Höhe als auch bei gleicher Höhe mit dem Stärkerwerden des Durchmessers zu. Die Veränderung mit der Höhe ist anfangs sehr lebhaft und wird später geringer.

3. Die Baumformzahlen fallen mit zunehmender Höhe und steigen innerhalb derselben Höhenklasse mit stärker werdendem Durchmesser.

Diese Sätze stimmen mit den bereits von Wimmerauer gefundenen Ergebnissen im wesentlichen überein. Daß meine Formzahlreihen etwas gleichmäßiger verlaufen,

dürfte teils durch das reichere Grundlagenmaterial teils durch die Methode der Ableitung bedingt sein.

In den Reifigprozenttafeln gelangt die Eigentümlichkeit der Eiche zum Ausdruck, daß die stärkeren Stämme nur sehr wenig Reifig besitzen, weil der Abfall der Stärke bei den Ästen schließlich sehr rasch eintritt. Der charakteristische Habitus der Eichenkrone wird wesentlich durch dieses Verhältnis bedingt.

Während z. B. Eichen von 27 m Höhe und 60–70 cm Stärke in Brusthöhe nur 8 bis 9% Reifig besitzen, enthalten Buchen von gleicher Stärke etwa 16%.

§ 8.

Formquotient und relative Kronenlänge.

Die interessanteste, aber zugleich auch schwierigste Arbeit bestand in der Untersuchung über den Zusammenhang zwischen Masse und massenbildenden Faktoren einerseits sowie Formquotient q_2 und relativer Kronenlänge k andererseits.

Besonders unangenehm machte sich hierbei der Umstand fühlbar, daß die Angaben für q_2 und k nur für einen Teil des Grundlagenmaterials vorhanden waren. Hierdurch ergab sich nicht nur eine größere Unsicherheit, sondern auch die Notwendigkeit die sich nun natürlich verändernden Durchschnittswerte der Höhenklassen und Stärkestufen besonders zu berücksichtigen.

Es handelte sich hier zunächst darum festzustellen, innerhalb welcher Grenzen q_2 und k schwanken, sowie ob und welcher Zusammenhang zwischen dieser Größe selbst sowie Höhe und Durchmesser besteht.

Die ausgeführten Zusammenstellungen ergaben, daß sich q_2 , von vereinzelt Ausnahmen abgesehen, im wesentlichen zwischen den Grenzwerten 0,55 und 0,85 bewegt, sowie daß 0,70 als Durchschnittswert betrachtet werden darf. Ich habe hiernach für die weiteren Arbeiten die Stämme nach q_2 in drei Gruppen mit den Mittelwerten 0,60 0,70 und 0,80 zusammengefaßt, für welche die Bezeichnungen: abholzig, mittelholzig und vollholzig gebraucht werden. Die relativen Kronenlängen k der Eichen schwanken, obwohl plangemäß nur im normalen Hochwald erzogene Stämme zu den Formzahluntersuchungen herangezogen werden sollten, innerhalb sehr weiter Grenzen, nämlich zwischen etwa 18 und 70%! Die Ursache ist wohl in dem Umstand zu suchen, daß zahlreiche der untersuchten Eichen aus Beständen entnommen sind, welche nach ihrer Entstehung und Entwicklung einen urwaldartigen, bisweilen auch einen noch mittelwaldartigen Charakter getragen haben. In dem Grundlagenmaterial sind ja Stämme mit Altern von mehr als 400 Jahren vorhanden (Maximum in Bayern mit 457 Jahren)! Für die relativen Kronenlängen wurden Abstufungen von je 10% gebildet.

Bei dem verhältnismäßig geringem Umfang des Grundlagenmaterials erschien es nicht rätlich, Durchmesserstufen von 5 cm beizubehalten, sondern solche von 10 cm zu wählen, was auch für die Zwecke dieser Untersuchung vollkommen ausreichen dürfte. Zunächst wurde nun versucht, die Abhängigkeit von k , q_2 und q_1 von Höhe und Durchmesser festzustellen und hierbei gleichzeitig Mittelwerte für q_2 und k zu bilden, die ausgeglichenen Werte für k und q_2 sind in Tabelle X enthalten, q_1 ist nicht beigelegt, weil ein gesetzmäßiger Zusammenhang zwischen dieser Größe und den Durchmessern nicht nachweisbar war.

Mittelwerte für Formquotienten q_2 und relative Kronenlänge k
geordnet nach Höhenklassen und Durchmesserstufen.

Tab. X.

Höhen- klassen m	Durchmesser-Stufen cm						
		10	20	30	40	50	60
9	q_2	0,72	—	—	—	—	—
	k	47	—	—	—	—	—
12	q_2	0,72	0,71	0,71	—	—	—
	k	37	50	59	—	—	—
15	q_2	0,72	0,71	0,71	0,70	0,69	0,68
	k	30	45	54	60	64	66
18	q_2	0,72	0,71	0,71	0,70	0,69	0,68
	k	27	39	48	55	59	60
21	q_2	—	0,71	0,71	0,70	0,69	0,68
	k	—	31	41	49	53	54
24	q_2	—	0,71	0,71	0,70	0,69	0,68
	k	—	26	34	41	46	48
27	q_2	—	—	0,71	0,70	0,69	0,68
	k	—	—	30	37	41	43
30	q_2	—	—	0,71	0,70	0,69	0,68
	k	—	—	27	33	38	41

Aus Tabelle X läßt sich folgendes ersehen:

1. Der Mittelwert des Formquotienten q_2 bewegt sich innerhalb enger Grenzen (0,72—0,68).
2. Der Formquotient q_2 ist von der Höhe nahezu unabhängig und sinkt bei gleichbleibender Höhe mit zunehmendem Durchmesser.
3. Die relative Kronenlänge k unterliegt auch hinsichtlich ihrer Mittelwerte erheblichen Veränderungen nach Höhe und Durchmesser.
4. Die relative Kronenlänge nimmt mit Zunahme der Höhe ab und steigt innerhalb derselben Höhenklasse mit dem Stärkerwerden des Durchmessers.
5. Der Mittelwert des Quotienten q_1 bewegt sich wie die weiter unten (S. 41) folgende Tabelle XI ersehen läßt, zwischen den Grenzwerten 0,83 und 0,91. Dieser Betrag wird von der Baumhöhe in stärkerem Maße beeinflusst als q_2 , ist unabhängig vom Durchmesser bei gleichbleibender Höhe, steigt und fällt dagegen innerhalb derselben Höhenklasse gleichmäßig mit q_2 .

§ 9.

Ableitung der Korrektur-Tabellen für Derbholz- und Baum-Masse nach Formquotient und relativer Kronenlänge.

Die nächste Aufgabe bestand darin, die Abhängigkeit der Formzahlen innerhalb der einzelnen Höhenklassen und Durchmesserstufen von den beiden Größen q_2 und k zu untersuchen.

Zu diesem Zweck sind Zusammenstellungen nach beifolgendem Muster M für die Höhenklassen von 3 zu 3 m und für Durchmesserstufen von 10 zu 10 cm angefertigt worden,

Aufler M.

Höhenklasse 15.

Durchmesserstufe	Mittlere relative Kronenlänge k	Mittlerer Formquotient (q_2)							
		0,60		0,70		0,80			
		Durchschnitt	in % der mittleren Formzahl	Durchschnitt	in % der mittleren Formzahl	Durchschnitt	in % der mittleren Formzahl		
10	20	q_2	0,63	—	0,70	—	0,80	—	
		f_d	385	85	440	97	577	127	
		f_b	—	—	564	97	642	111	
	30	q_2	0,62	—	0,71	—	0,79	—	
		f_d	376	83	463	102	499	110	
		f_b	484	83	575	99	593	102	
	40	q_2	0,63	—	0,71	—	0,78	—	
		f_d	434	96	461	101	519	114	
		f_b	526	91	580	99	656	113	
	50	q_2	0,58	—	0,70	—	0,79	—	
		f_d	408	90	458	101	497	109	
		f_b	568	98	584	101	679	117	
Gesamtdurchschnitt der Durchmesserstufe				$\left\{ \begin{array}{l} q_2 = 70 \\ k = 35 \end{array} \right.$				Mittlere $f_d = 455$ " $f_b = 582$	

Höhenklasse 21.

30	20	q_2	—	—	0,72	—	—	—
		f_d	—	—	503	100	—	—
		f_b	—	—	560	97	—	—
	30	q_2	0,64	—	0,71	—	0,78	—
		f_d	459	91	494	98	546	109
		f_b	504	87	553	95	624	108
	40	q_2	0,63	—	0,71	—	0,77	—
		f_d	460	92	499	99	536	107
		f_b	533	92	576	99	618	107
	50	q_2	0,61	—	0,70	—	0,77	—
		f_d	490	98	500	100	522	104
		f_b	598	103	583	100	601	103
	Gesamtdurchschnitt der Durchmesserstufe					$q_2 = 71$	Mittlere $f_d = 503$	
					$k = 39$	„ $f_b = 581$		

Diese lassen innerhalb jeder solchen Abteilung Derbholz- und Baumformzahl getrennt nach den drei Gruppen der Vollholzigkeit (0,60, 0,70 und 0,80) nach Abstufungen der relativen Kronenlänge von 10% ersehen, außerdem ist auch noch das zugehörige q_s berechnet.

Ferner wurden für jede Höhenklasse und Durchmesserstufe berechnet: die mittlere Derbholz- und Baum-Formzahl, sowie der mittlere Formquotient q_s und die durchschnittliche relative Kronenlänge.

Es ist anzunehmen, daß diese letzteren Beträge für q_s und k den in den Massentafeln und Formzahl-Übersichten enthaltenen Durchschnittswerten entsprechen sowie daß Abweichungen im Formquotienten und in der relativen Kronenlänge hiervon auch entsprechende Abweichungen von den in diesen Tabellen angegebenen Mittelwerten zur Folge haben.

Um die hierdurch bedingten Veränderungen festzustellen, sind die Formzahlen, welche innerhalb der einzelnen Unterabteilungen des Musters M gefunden worden waren, in Beziehung gesetzt worden zu den mittleren Formzahlen der betreffenden Höhenklasse und Durchmesserstufe.

Diese in Prozenten ausgedrückten Verhältniszahlen sind einer zweiten Spalte jedesmal beigelegt.

Wenn auch die mittleren Formzahlen, wie sie in dieser Hilfszusammenstellung berechnet worden waren, mit den in Tabelle XVI und XVII angegebenen Werten nur ausnahmsweise übereinstimmen werden, so darf doch angenommen werden, daß die prozentualen Veränderungen auch bei wechselndem q , und k in beiden Fällen gleich groß sein werden.

Es handelte sich nun weiterhin darum, aus diesen Verhältnissen Korrektur-Tabellen abzuleiten, welche ersehen lassen, um wieviel die in den Massentafeln und Formzahl-Übersichten enthaltenen Beträge im Einzelfall zu erhöhen oder zu erniedrigen sind.

Die in dieser Richtung weiterhin angestellten Untersuchungen haben ergeben, daß ein gesetzmäßiger Zusammenhang zwischen relativer Kronenlänge und Verbholzformzahl nicht nachzuweisen ist, sondern daß letztere lediglich vom Formquotienten abhängt und mit diesem steigt. Auch in dieser Richtung bieten die Beispiele des Musters M einen allgemeinen Anhaltspunkt.

Die Baumformzahlen steigen dagegen sowohl mit Zunahme des Formquotienten als auch bei gleicher Vollholzigkeit mit jener der relativen Kronenlänge.

Unter Festhaltung dieser Ergebnisse sind die beiden Korrektur-Tabellen II und IV durch graphische Interpolation ermittelt worden.

Diese Tafeln zeigen, welch' bedeutenden Einfluß Formquotient und relative Kronenlänge auf die Massen ausüben. Bei der Verbholzmasse schwanken die Mittelwerte der Extreme zwischen -7 und $+8\%$ für die häufiger vorkommenden Höhen, bei den Baummassen erhöhen sich diese Beträge auf etwa $\pm 12\%$.

Hieraus ergibt sich nicht nur, wie unzuverlässig die Massentafeln bei der Schätzung einzelner Bäume sind, sondern auch, daß man bei ihrer Anwendung zur Massenermittlung von Beständen mit einem vom Durchschnitt abweichenden Typus, was gerade bei der Eiche häufig vorkommt, die Verhältnisse des Formquotienten und der relativen Kronenlänge nicht unberücksichtigt lassen darf.

Wegen der großen Bedeutung, welche der Formquotient für die Ermittlung der Baummasse besitzt, und wegen der Schwierigkeit, mit welcher dessen Messung verbunden ist, habe ich mich bemüht eine andere Größe zu finden, welche einen Schluß hierauf gestattet.

Am besten würde sich die leicht zu messende und selbst mit genügender Sicherheit zu schätzende relative Kronenlänge hierzu eignen.

Die vergleichenden Zusammenstellungen, welche in dieser Richtung gemacht worden sind, haben ein vollbefriedigendes Resultat insofern nicht ergeben, als ein wirklich gesetzmäßiger Zusammenhang zwischen diesen beiden Größen nicht gefunden worden ist, was auch schon nach dem Verhalten in Korrektur-Tabelle IV für die Baummasse nicht zu erwarten war, wo bei gleichem Formquotienten die verschiedensten relativen Kronenlängen vorkommen.

Zimmerhin läßt sich aber doch aus der relativen Kronenlänge ein gewisser Anhaltspunkt auf den Formquotienten ziehen und zwar in folgender Richtung:

Relative Kronenlängen, welche größer sind, als die in Tabelle X angegebenen Mittelwerte deuten stets auf Abholzigkeit, wesentlich niedrigere Kronenlänge lassen ebenso auf Vollholzigkeit schließen, die den Mittel-

werten ungefähr entsprechenden relativen Kronenlängen finden sich aber sowohl bei mittelholzigen als auch bei vollholzigen Stämmen.

Zu ähnlichen Ergebnissen ist Schiffel auf ganz anderem Weg in seinen Untersuchungen über „Form und Inhalt der Fichte“ gekommen. Er sagt ebenfalls, daß die Inhaltsbestimmung bei Benutzung seiner wesentlich auf den Formquotienten q_2 aufgebauten Tafel zwar auch auf Grundlage der Kronenlänge und Höhe, also der relativen Kronenlänge, erfolgen kann, daß aber ein genaues Resultat nach diesem Verfahren nicht zu erwarten ist.

§ 10.

Ausbauchungsreihen der Eiche.

Die vorliegenden Untersuchungen über q_1 und q_2 sind schließlich noch dazu benutzt worden um Ausbauchungsreihen für die Eiche abzuleiten, welche für manche Fragen wünschenswerte Aufschlüsse erteilen.

Tabelle X zeigt bereits, daß q_2 zwar bei gleichbleibender Höhe mit dem Durchmesser sinkt, daß diese Änderung jedoch nur geringfügig ist. Ebenso ist oben bereits erwähnt worden, daß ein gesetzmäßiger Zusammenhang zwischen Durchmesser und q_1 überhaupt nicht nachzuweisen ist. Unter diesen Umständen war es für die vorliegende Aufgabe zulässig, von einer Auscheidung nach Stärkestufen innerhalb der Höhenklassen abzusehen und lediglich nach der Höhe zu ordnen. Der Einfluß der Vollholzigkeit ist jedoch so erheblich, daß er unbedingt berücksichtigt werden mußte.

Tabelle XI enthält die mittleren q_2 und q_1 für die drei Grade der Vollholzigkeit und für Höhenklassen von 3 zu 3 m.

**Mittlere q_1 und q_2 , geordnet nach Höhenklassen
Tab. XI. und Vollholzigkeitsgraden.**

Höhenklassen m		abholzig	mittelholzlig	vollholzlig
9	q_2	61	70	78
	q_1	88	90	91
12	q_2	61	70	78
	q_1	86	88	91
15	q_2	61	70	78
	q_1	85	87	90
18	q_2	61	71	78
	q_1	85	87	90
21	q_2	61	71	78
	q_1	84	87	90
24	q_2	62	71	78
	q_1	84	87	89
27	q_2	63	71	78
	q_1	83	86	88
30	q_2	63	71	78
	q_1	83	85	87

Da $d_{1,2} = 100$ anzunehmen ist, so war es eine einfache Arbeit, die relativen Durchmesser von Meter zu Meter bis zur halben Stammhöhe für die verschiedenen Höhenklassen und Grade der Vollholzigkeit auf graphischem Wege zu finden.

Für q_2 lagen aus den früher bereits besprochenen Gründen keine Mittelwerte vor, so daß die Ausbauchungsreihen eigentlich in $\frac{h}{2}$ abschließen mußten. Es schien jedoch zulässig die Verbindungslinien von q_1 und q_2 noch bis zu $0,6 h$ zu verlängern, da die Änderung der Durchmesser in den mittleren Stammteilen nur gering ist. Dieses Verfahren erscheint aus letzterem Grund sogar zuverlässiger als die Benutzung des stets sehr gegen q_2 zurückbleibenden q_3 .

Da die relative Kronenlänge im Mittel etwa 35% beträgt, so dürften die Ausbauchungsreihen, welche bis 60% der Scheitelhöhe geführt sind, allen Bedürfnissen entsprechen.

(S. Tabelle XII S. 43).

Aus den Ausbauchungsreihen lassen sich mit Einführung beliebiger Brusthöhenmesser nicht nur die Durchmesser in bestimmter Höhe, sondern auch die Abnahmen der Durchmesser auf je 1 m berechnen, wie das nachstehende Beispiel zeigt:

Ausbauchungsreihe eines Stammes von 30 cm Brusthöhenmesser und 24 m Höhe bei

In der Höhe von m	abholziger Form		mittelholziger Form		vollholziger Form	
	$q_2 = 60$	Abnahme auf 1 m	$q_2 = 70$	Abnahme auf 1 m	$q_2 = 80$	Abnahme auf 1 m
	Durchmesser cm	mm	Durchmesser cm	mm	Durchmesser cm	mm
1,3	30,0	—	30,0	—	30,0	—
2	29,1	12,6	29,4	8,7	29,7	4,3
3	28,2	9	28,5	9	28,8	9
4	27,3	5	27,6	9	28,2	6
5	26,4	9	27,0	6	27,6	6
6	25,2	12	26,1	9	26,7	9
7	24,0	12	25,2	9	26,1	6
8	23,1	9	24,6	6	25,5	6
9	21,9	12	23,7	9	25,2	3
10	20,7	12	22,8	9	24,6	6
11	19,8	9	21,9	9	24,0	6
12	18,6	12	21,3	6	23,4	6
13	17,4	12	20,4	9	22,8	6
14	16,5	9	19,8	6	22,5	3
15	15,3	12	18,6	12	21,9	6

Die scheinbaren Unregelmäßigkeiten im Verlauf der Zahlen für die Abnahme des Durchmessers auf je 1 m sind absichtlich nicht ausgeglichen und nur eine Folge der Abrundung der Prozente in Tabelle XII auf ganze Zahlen.

§ 11.

Gebrauch der Massen- und Formzahltafeln.

Unter den mitgeteilten Tabellen haben folgende für den praktischen Gebrauch besondere Bedeutung:

1. Tabelle VIII, welche die Formzahlen lediglich nach den Scheitelhöhen geordnet auf zwei Dezimalstellen ergibt für Massenberechnungen nach der Formel GHF.

2. Die Massentafeln (Tabelle I, III und V) für die Massenermittlung von Beständen von durchschnittlicher Beschaffenheit nach Klassen unter Benutzung der

Formel: $V = v_1 N_1 + v_2 N_2 + v_3 N_3 + \dots$ sowie zur näherungsweise Schätzung einzelner Stämme.

3. Sobald es sich um genauere Ermittlung der Masse einzelner Stämme sowie jener von Beständen, welche in loedrem oder besonders dichten Schluß erwachsen sind, handelt, müssen die Korrektur-Tabellen II und IV zu Rate gezogen werden.

4. Die Reisigprozenttafeln auf Verbholz und Baumholz bezogen (VI und VII) bieten taxatorische Hilfsmittel, über deren Bedeutung nichts beizufügen ist.

5. Die Ergebnisse der Stammanalysen, welche an 41 meist über 150 jährigen Stämmen auf den preußischen Ertragsprobeflächen ausgeführt wurden, sind in Tabelle XIX beigegeben worden, weil sie ein äußerst wertvolles und kostbares Material enthalten, das für viele Zwecke nutzbar gemacht werden kann.

**Grundlagenmaterial,
Formzahlübersichten und Stammanalysen.**

(Tab. XIII—XIX.)

Derbholzformzahlen der einzelnen Staaten.

Tab. XIII.

Versuchs- anstalt	Höhen- klasse m	Durchmesserstufen in cm								
		5	10	15	20	25	30	35	40	45
Ba. ¹⁾	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bay.		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Br.		—	—	—	—	—	—	—	—	—
He.		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pr.		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa.		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wü.		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ba.	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bay.		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Br.		—	—	—	—	—	—	—	—	—
He.		229 5	220 1	—	—	—	—	—	—	—
Pr.		150 7	327 2	—	—	—	—	—	—	—
Sa.		128 5	—	—	—	—	—	—	—	—
Wü.		225 6	393 1	—	—	—	—	—	—	—
Ba.	9	208 15	392 24	496 2	—	—	—	—	—	—
Bay.		—	506 3	537 1	—	—	—	—	—	—
Br.		—	496 3	—	—	—	—	—	—	—
He.		167 27	333 68	478 1	—	—	—	—	—	—
Pr.		155 68	354 92	502 6	504 3	—	598 1	—	—	—
Sa.		130 15	340 38	—	—	—	—	—	—	—
Wü.		179 33	330 75	459 1	—	—	—	—	—	—
Ba.	12	230 13	400 100	476 40	448 5	—	—	—	—	—
Bay.		—	445 10	512 7	542 2	512 2	—	—	—	—
Br.		—	461 18	467 17	481 1	—	—	—	—	—
He.		138 8	382 132	620 23	527 4	—	—	—	—	—
Pr.		170 13	415 166	471 79	455 13	479 8	526 5	582 2	577 4	556 1
Sa.		—	403 29	457 34	446 2	—	—	—	—	—
Wü.		211 1	377 129	446 43	470 3	—	—	—	—	—

¹⁾ Ba. = Baden, Bay. = Bayern, Br. = Braunschweig, He. = Hessen, Pr. = Preußen, Sa. = Sachsen, Wü. = Württemberg.

Derbholzformzahlen der einzelnen Staaten.

Tab. XIII.

Versuchs- anstalt	Höhen- klasse m	Durchmesserstufen in cm								
		5	10	15	20	25	30	35	40	45
Ba.	15	—	454 71	486 72	461 28	—	—	—	—	—
Bay.		—	420 18	468 18	493 4	484 6	503 1	449 1	513 2	—
Br.		—	496 1	465 40	465 34	490 3	—	—	—	—
He.		—	418 20	554 110	473 26	453 1	—	—	—	—
Pr.		—	451 88	479 119	490 82	483 22	514 11	544 12	570 9	560 9
Ca.		—	—	446 14	454 67	452 20	454 7	—	—	—
Wü.		—	429 43	465 117	481 45	470 11	—	—	—	—
Ba.	18	—	456 7	489 67	489 45	430 6	—	—	—	—
Bay.		—	429 2	478 23	493 15	496 8	510 7	508 4	517 3	570 1
Br.		—	—	466 3	471 18	472 13	485 13	546 3	—	—
He.		—	—	480 34	490 59	474 15	487 2	—	—	—
Pr.		—	—	500 64	507 124	509 100	525 47	504 19	514 20	519 9
Ca.		—	—	452 36	449 54	451 29	433 4	525 4	554 3	597 1
Wü.		—	—	470 16	476 34	488 16	490 7	506 1	—	—
Ba.	21	—	—	492 36	501 88	512 79	506 25	517 7	570 2	—
Bay.		—	—	508 2	486 5	499 24	520 16	530 9	509 1	514 8
Br.		—	—	—	—	487 7	503 14	526 6	533 4	473 1
He.		—	—	512 1	488 37	495 35	506 17	520 6	536 3	—
Pr.		—	—	497 16	507 72	502 88	521 89	520 42	540 23	524 16
Ca.		—	—	—	455 5	438 14	485 12	519 9	561 10	572 7
Wü.		—	—	477 1	485 15	485 27	495 26	512 10	480 4	571 1
Ba.	24	—	—	495 1	505 35	515 97	505 92	513 61	509 19	499 3
Bay.		—	—	—	496 6	499 9	503 22	502 16	509 13	496 4
Br.		—	—	—	—	—	509 1	508 2	510 4	513 2
He.		—	—	—	478 17	490 33	496 29	511 20	539 8	512 1
Pr.		—	—	—	513 13	512 31	511 56	528 46	516 36	540 22
Ca.		—	—	—	—	—	561 5	551 5	583 5	539 2
Wü.		—	—	—	481 1	486 12	491 13	508 12	501 10	525 3

Derbholzformzahlen der einzelnen Staaten.

Durchmesserstufen in cm											Durch- schnitte
50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	469
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	171
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	461
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	467
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	453
—	600	551	594	—	—	—	—	—	—	—	167
—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	491
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	297
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	452
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	462
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	484
—	475	521	—	—	—	—	—	—	—	—	125
—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	491
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	479
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	485
581	551	—	573	616	622	776	—	—	—	—	110
9	3	—	4	4	1	1	—	—	—	—	514
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	405
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	455
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	131
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	505
493	516	542	597	455	—	531	623	—	575	—	237
2	6	5	3	1	—	1	1	—	1	—	517
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	507
516	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	497
531	577	571	553	609	609	—	628	642	—	—	100
13	14	4	4	1	5	—	1	1	—	—	520
557	631	645	—	—	—	—	—	—	—	—	394
6	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	513
—	530	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	492
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85
495	525	—	—	—	—	—	—	—	—	—	510
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	311
553	572	528	579	471	541	—	—	—	—	—	510
1	4	5	2	1	2	—	—	—	—	—	85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	510
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	497
555	554	562	592	515	—	627	645	—	529	—	108
20	19	10	1	3	—	2	1	—	1	—	528
555	562	555	—	—	—	—	—	—	—	—	261
2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	559
538	570	433	571	—	—	—	—	—	—	—	17
3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	502
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58

Schwappach, Elde.

Derbholzformzahlen der einzelnen Staaten.

Tab. XIII.

[illegible]

Derbholzformzahlen der einzelnen Staaten.

Durchmesserstufen in cm											Durch- schnitte
50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100	
512 11	479 3	508 1	—	—	—	—	—	—	—	—	504 186
494 1	524 6	497 2	533 5	612 5	552 2	—	528 2	590 1	785 1	—	508 75
—	506 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	506 1
532 4	520 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	512 83
531 21	570 14	492 4	517 4	582 6	559 1	519 2	—	—	—	—	529 156
585 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	569 2
545 2	573 1	554 1	538 1	556 1	—	—	—	—	—	—	505 22
488 4	516 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	502 34
—	—	515 2	517 2	472 1	—	507 3	548 2	600 2	521 1	393 2	483 88
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
571 2	539 3	—	576 1	—	—	—	—	—	—	—	519 25
535 6	586 2	552 10	549 8	553 5	550 2	544 1	504 2	—	602 1	—	542 61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	439 1	—	—	—	—	—	—	—	—	439 1
505 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	523 9
—	—	—	—	—	659 2	—	—	—	—	—	541 8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
547 1	524 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	523 5
509 2	513 6	503 1	543 3	556 3	—	599 1	549 1	—	—	—	531 20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
563 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	511 3
435 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	458 9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	516 1	—	—	—	—	—	—	—	—	516 1
—	—	541 1	—	—	—	—	—	—	—	—	541 1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Derbholzformzahlen der einzelnen Staaten.

Tab. XIII.

Versuchs- anstalt	Höhen- klasse m	Durchmesserstufen in cm								
		5	10	15	20	25	30	35	40	45
Ba.	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bay.		—	—	—	—	—	684 1	—	—	438 1
Br.		—	—	—	—	—	—	—	—	—
He.		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pr.		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa.		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wü.		—	—	—	—	—	—	—	—	—

Baumformzahlen der einzelnen Staaten.

Tab. XIV.

Versuchs- anstalt	Höhen- klasse m	Durchmesserstufen in cm								
		5	10	15	20	25	30	35	40	45
Ba.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bay.		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Br.		—	—	—	—	—	—	—	—	—
He.		1168 14	—	—	—	—	—	—	—	—
Pr.		1086 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa.		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wü.		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ba.	6	816 5	630 1	—	—	—	—	—	—	—
Bay.		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Br.		—	—	—	—	—	—	—	—	—
He.		873 171	726 1	—	—	—	—	—	—	—
Pr.		712 53	474 1	—	—	—	—	—	—	—
Sa.		804 24	—	—	—	—	—	—	—	—
Wü.		559 5	—	—	—	—	—	—	—	—

Baumformzahlen der einzelnen Staaten.

Tab. XIV.

Versuchs- anstalt	Höhen- klasse	Durchmesserstufen in cm								
		m	5	10	15	20	25	30	35	40
Ba.	9	737	675	712	—	—	—	—	—	—
Bay.		43	24	2	—	—	—	—	—	—
Br.		—	626	742	—	—	—	—	—	—
De.		—	3	1	—	—	—	—	—	—
Fr.		682	653	659	—	—	—	—	—	—
Pr.		101	76	1	—	—	—	—	—	—
Ca.		630	610	674	—	—	—	—	—	—
Wü.		87	59	3	—	—	—	—	—	—
		721	666	—	—	—	—	—	—	
		20	38	—	—	—	—	—	—	
		600	600	—	—	—	—	—	—	
		66	53	—	—	—	—	—	—	
Ba.	12	644	641	663	639	—	—	—	—	—
Bay.		20	100	40	5	—	—	—	—	—
Br.		—	586	732	608	629	—	—	—	—
De.		—	8	5	2	—	—	—	—	—
Fr.		633	575	595	646	—	—	—	—	—
Pr.		10	18	17	1	—	—	—	—	—
Ca.		594	595	840	689	—	—	—	—	—
Wü.		12	133	23	4	—	—	—	—	—
		591	620	597	—	—	—	—	—	
		12	131	55	7	—	—	—	—	
		—	590	629	612	—	—	—	—	
		—	29	34	3	—	—	—	—	
		530	567	575	596	—	—	—	—	
		1	129	42	3	—	—	—	—	
Ba.	15	—	592	623	631	—	—	—	—	—
Bay.		—	71	72	28	—	—	—	—	—
Br.		—	579	567	585	620	505	452	591	—
De.		—	1	7	3	6	1	1	2	—
Fr.		—	543	580	583	645	—	—	—	—
Pr.		—	1	40	34	3	—	—	—	—
Ca.		—	558	583	627	670	—	—	—	—
Wü.		—	30	110	26	1	—	—	—	—
		558	578	596	619	655	641	—	—	
		18	83	44	5	1	1	—	—	
		565	568	572	626	—	—	—	—	
		14	67	30	5	—	—	—	—	
		—	552	571	594	597	—	—	—	
		—	43	116	42	11	—	—	—	
Ba.	18	—	543	580	587	540	—	—	—	—
Bay.		—	7	67	45	6	—	—	—	—
Br.		—	419	513	574	556	583	596	627	608
De.		—	1	7	7	5	5	4	3	1
Fr.		—	—	525	584	580	583	644	—	—
Pr.		—	—	3	18	13	13	3	—	—
Ca.		—	—	564	580	576	616	—	—	—
Wü.		—	—	34	59	15	2	—	—	—
		—	560	587	607	637	636	583	—	
		—	39	62	44	10	4	4	—	
		—	546	551	568	533	610	630	658	
		—	36	54	29	4	4	3	1	
		—	550	562	581	585	579	—	—	
		—	15	26	13	7	1	—	—	

Baumformzahlen der einzelnen Staaten.

Tab. XIV.

[illegible]

Schaftformzahlen der einzelnen Staaten.

Tab. XV.

Versuchs- anstalten	Höhen- klasse	Durchmesserstufen in cm				Durch- schnitte	Höhen- klasse	Durchmesserstufen in cm				Durch- schnitt
		m	5	10	15			20	m	5	10	
Va.	3	—	—	—	—	—	15	—	519 71	502 72	466 28	503 171
Vay.		—	—	—	—	—		—	463 9	490 15	505 3	509 27
Vr.		—	—	—	—	—		—	461 1	473 40	468 34	470 75
Se.		886 14	—	—	—	886 14		—	495 80	494 110	491 26	494 166
Pr.		954 1	—	—	—	954 1		—	497 4	507 19	581 24	493 47
Ca.		—	—	—	—	—		—	497 14	477 67	463 30	476 111
Wü.		—	—	—	—	—		—	494 43	488 117	486 45	489 205
Va.	6	636 5	544 1	—	—	621 6	18	—	499 7	505 67	496 45	501 119
Vay.		—	—	—	—	—		—	460 2	476 14	525 9	492 25
Vr.		—	—	—	—	—		—	—	480 3	477 18	477 21
Se.		707 167	511 1	—	—	706 168		—	—	508 34	501 59	504 93
Pr.		626 13	342 1	—	—	606 14		—	—	485 8	487 25	486 33
Ca.		594 24	—	—	—	594 24		—	—	472 36	463 54	467 90
Wü.		501 13	518 1	—	—	503 14		—	—	492 16	480 34	484 50
Va.	9	591 43	526 24	530 2	—	567 69	21	—	—	506 36	505 88	506 124
Vay.		—	597 3	560 1	—	588 4		—	—	—	515 2	515 2
Vr.		—	389 3	—	—	389 3		—	—	—	—	—
Se.		601 92	535 76	620 1	—	571 169		—	—	533 1	498 37	499 38
Pr.		591 16	507 25	495 3	499 1	536 45		—	—	512 5	467 2	499 7
Ca.		546 20	505 38	—	—	519 58		—	—	—	466 5	466 5
Wü.		501 83	490 75	470 1	—	496 159		—	—	483 1	492 15	491 16
Va.	12	553 20	524 100	497 40	449 5	519 165	24	—	—	502 1	504 35	504 36
Vay.		—	512 6	529 7	548 2	525 15		—	—	—	—	—
Vr.		—	443 18	465 17	470 1	454 36		—	—	—	—	—
Se.		574 10	525 132	685 23	551 4	551 169		—	—	—	487 17	487 17
Pr.		—	518 27	459 15	505 4	493 46		—	—	—	—	—
Ca.		—	492 29	486 34	455 2	488 65		—	—	—	—	—
Wü.		487 1	496 129	480 43	478 3	492 176		—	—	—	465 1	465 1
Va.							27	—	—	—	465 1	465 1

Tab. XVI. **Zusgelegene Derbholzformzahlen.**

Stückel- höhe m	Stärken nach den Durchmessern in 1,3 m Meßhöhe Centimeter																100		
	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85		90	95
6	285	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	298	506	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	316	500	553	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	338	495	538	548	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	361	491	529	542	555	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	378	488	524	538	550	557	565	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	395	486	520	534	544	550	559	564	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	409	484	514	530	540	545	555	560	570	575	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	424	482	512	526	535	541	550	556	566	570	575	—	—	—	—	—	—	—	—
15	437	481	507	523	531	536	546	553	563	566	571	576	—	—	—	—	—	—	—
16	448	479	506	521	528	533	546	553	563	567	571	576	580	—	—	—	—	—	—
17	454	478	504	519	525	530	543	550	559	563	567	571	576	580	—	—	—	—	—
18	460	477	502	517	523	528	541	548	557	560	564	568	572	580	585	—	—	—	—
19	—	475	501	515	521	526	537	545	554	557	561	565	569	576	585	586	—	—	—
20	—	475	500	513	519	524	534	542	546	551	554	558	562	566	571	576	577	581	584
21	—	474	499	511	517	523	531	538	542	548	551	555	559	563	567	572	574	578	582
22	—	474	498	510	516	522	529	535	539	545	548	551	555	558	562	566	569	573	578
23	—	—	497	508	514	520	526	530	534	539	542	544	549	553	556	560	564	568	573
24	—	—	495	505	513	519	524	528	532	537	541	543	547	550	554	558	562	566	571
25	—	—	496	505	513	519	524	528	532	537	541	543	547	550	554	558	562	566	571
26	—	—	494	503	511	518	523	527	531	536	540	544	549	553	557	561	565	569	574
27	—	—	—	501	510	517	522	526	530	535	539	543	548	552	556	560	564	568	573
28	—	—	—	497	508	516	521	525	529	534	538	542	547	551	554	558	562	566	571
29	—	—	—	494	506	514	520	523	528	532	537	541	545	549	553	557	561	565	569
30	—	—	—	491	504	512	519	522	526	531	535	539	543	548	551	555	559	563	567
31	—	—	—	488	502	510	518	521	526	530	534	537	542	546	549	553	557	561	565
32	—	—	—	—	500	509	516	520	524	529	533	536	540	544	548	552	556	560	564
33	—	—	—	—	498	507	514	519	523	527	531	534	537	542	545	550	553	557	561
34	—	—	—	—	497	504	511	516	521	525	528	532	535	539	543	547	551	555	559
35	—	—	—	—	495	502	509	515	520	524	528	532	535	539	543	547	551	555	559
36	—	—	—	—	493	500	505	511	516	521	525	528	532	535	539	543	547	551	555
37	—	—	—	—	—	497	503	508	514	519	524	528	531	536	538	542	544	547	550
38	—	—	—	—	—	495	500	505	511	516	521	526	529	533	536	539	541	544	547
39	—	—	—	—	—	493	498	503	509	514	519	524	527	530	533	536	539	541	544
40	—	—	—	—	—	490	496	501	507	512	517	522	526	529	531	534	537	540	543

Tab. XVII.

Zusgeglichene Baumformzahlen.

Gezielte Höhe in m		Stärken nach den Durchmessern in 1,3 m Meßhöhe in Centimeter																			
		5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100
6	785	825	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	720	725	758	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	660	670	695	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	623	643	669	699	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	610	626	648	658	675	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	597	610	630	640	655	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	585	595	614	624	640	667	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	572	585	603	612	627	650	674	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	—	576	592	602	617	635	659	668	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	—	568	582	594	608	621	642	651	663	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	—	563	575	587	600	612	633	639	652	666	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	—	559	569	581	593	604	625	629	642	653	677	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	—	555	564	576	587	597	614	619	631	641	660	682	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	—	—	560	571	582	591	604	611	622	630	650	669	678	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	557	566	577	585	595	603	613	620	638	657	666	674	—	—	—	—	—	—	—
21	—	—	555	562	572	580	588	596	605	611	627	645	654	662	675	—	—	—	—	—	—
22	—	—	553	558	568	575	581	589	598	603	617	633	642	649	659	671	—	—	—	—	—
23	—	—	551	554	564	570	574	582	591	596	608	622	631	637	644	654	668	—	—	—	—
24	—	—	—	548	560	566	570	575	580	585	590	600	612	620	631	640	652	664	—	—	—
25	—	—	—	545	562	566	571	580	585	593	603	610	616	621	628	639	651	657	—	—	—
26	—	—	—	545	552	558	563	567	575	580	587	595	601	606	612	619	629	639	644	649	—
27	—	—	—	542	549	554	559	563	570	575	582	588	593	599	604	610	619	629	639	644	—
28	—	—	—	539	546	551	556	559	564	570	577	582	587	592	597	602	609	616	621	628	—
29	—	—	—	—	542	548	553	556	561	566	572	577	581	586	591	596	601	606	612	618	—
30	—	—	—	—	539	545	550	553	557	562	567	572	576	581	586	590	594	598	603	609	—
31	—	—	—	—	537	543	548	551	554	559	562	567	571	576	581	583	588	590	596	602	—
32	—	—	—	—	536	541	545	548	552	556	560	563	567	572	576	580	582	585	590	596	—
33	—	—	—	—	535	539	542	547	550	553	555	558	560	563	567	570	572	577	580	589	—
34	—	—	—	—	—	537	539	545	548	550	551	553	556	560	564	566	568	572	577	584	—
35	—	—	—	—	—	536	537	543	546	549	551	553	554	557	560	562	564	569	571	579	—
36	—	—	—	—	—	535	536	541	544	548	550	553	554	557	560	562	564	569	571	579	—
37	—	—	—	—	—	534	535	539	543	548	549	551	553	557	560	562	564	569	571	579	—
38	—	—	—	—	—	533	534	537	542	546	548	549	551	553	557	560	562	566	569	574	—
39	—	—	—	—	—	532	533	536	541	545	547	548	549	551	553	557	560	562	566	571	—
40	—	—	—	—	—	532	533	535	540	545	546	547	548	549	551	553	557	560	562	566	—

Ausgeglichene Schaftformzahlen.

Tab. XVIII.

Scheitel- höhe m	Stärkestufen nach den Durchmessern in 1,3 m Meßhöhe			
	5	10	15	20
	Centimeter			
6	675	586	—	—
7	646	573	526	—
8	620	560	518	—
9	596	548	512	500
10	584	532	507	499
11	572	529	504	498
12	560	522	502	497
13	548	518	500	496
14	538	515	499	495
15	—	512	498	494
16	—	509	497	494
17	—	507	496	494
18	—	505	496	494
19	—	503	495	494
20	—	—	495	494
21	—	—	495	493
22	—	—	495	493
23	—	—	495	493
24	—	—	495	493

Stammanalysen

von 26 Traubeneichen und 15 Stieleichen ausgeführt auf den preußischen Ertragsprobestflächen.

Tab. XIX.

Alter	Höhe	Durch- messer in Brust- höhe	Schaft- masse	Schaft- formzahl	Alter	Höhe	Durch- messer in Brust- höhe	Schaft- masse	Schaft- formzahl
Jahre	m	cm	fm		Jahre	m	cm	fm	
I. Standortsklasse.					Nr. 2 Obf. Hambach, Jag. 47, Stieleiche.				
Nr. 1, Obf. Hambach, Jag. 47, Stieleiche.									
10	2,5	1,6	—	—	10	3,2	1,9	—	—
20	6,0	4,5	0,004	422	20	8,4	10,7	0,040	538
30	9,5	9,7	0,025	362	30	12,0	14,8	0,097	476
40	13,5	13,0	0,078	443	40	16,7	18,2	0,194	478
50	17,0	15,2	0,136	446	50	19,3	21,2	0,317	468
60	19,5	18,7	0,235	446	60	21,7	24,1	0,436	446
70	21,7	21,8	0,370	461	70	23,5	27,5	0,706	509
80	23,3	25,8	0,550	454	80	25,4	30,3	0,865	473
90	24,5	29,8	0,790	467	90	26,8	35,5	1,106	417
100	25,3	34,7	1,084	421	100	28,0	36,0	1,342	475
110	26,3	38,5	1,387	455	110	28,8	38,6	1,623	482
120	27,3	42,7	1,761	451	120	29,5	41,5	1,924	483
130	28,3	46,8	1,844	472	130	30,2	43,9	2,236	490
140	29,3	50,9	2,750	465	140	30,9	45,8	2,560	505
150	30,3	55,8	3,216	435	150	31,7	47,9	2,891	507
160	31,2	59,6	3,796	436	160	32,2	49,6	3,154	506
167	32,0	62,5	4,244	433	167	32,9	51,3	3,541	522

Alter	Höhe	Durch- messer in Brust- höhe	Schaft- masse	Schaft- formzahl	Alter	Höhe	Durch- messer in Brust- höhe	Schaft- masse	Schaft- formzahl
Jahre	m	cm	fm		Jahre	m	cm	fm	
Nr. 3, Dbf. St. Wendel, Jag. 90, Traubeneiche.					40	14,7	24,4	0,274	398
10	3,1	1,9	0,001	806	50	16,7	28,8	0,405	373
20	6,0	4,3	0,003	426	60	18,7	31,6	0,543	369
30	9,5	6,5	0,013	428	70	20,5	33,8	0,692	376
40	12,2	9,2	0,036	452	80	21,6	35,9	0,863	395
50	15,5	11,8	0,080	479	90	22,5	37,5	0,976	393
60	18,8	14,8	0,164	509	100	23,1	39,0	1,117	405
70	20,6	17,2	0,237	480	110	23,5	40,9	1,262	409
80	21,9	19,3	0,330	515	120	23,9	42,7	1,429	418
90	23,1	20,9	0,419	529	130	24,3	44,3	1,583	423
100	24,0	22,6	0,566	589	140	24,7	45,8	1,750	430
110	24,8	24,8	0,713	595	150	25,3	46,9	1,889	432
120	25,5	27,2	0,899	607	160	26,1	49,0	2,112	429
126	25,9	28,4	1,018	621	170	27,2	50,6	2,300	420
					180	28,3	52,4	2,525	414
					182	28,4	53,1	2,606	414
Nr. 4, Dbf. St. Wendel, Jag. 90, Traubeneiche.					II. Standortsklasse.				
10	4,7	2,6	0,001	583	Nr. 7, Dbf. Reustadt, Jag. 113, Stieleiche.				
20	7,2	6,0	0,022	478	10	3,6	3,5	0,003	778
30	9,4	9,8	0,035	491	20	7,2	8,0	0,018	511
40	12,5	14,0	0,087	457	30	9,9	11,5	0,050	485
50	16,6	18,6	0,192	426	40	12,7	16,0	0,126	493
60	19,3	24,2	0,387	436	50	14,5	19,0	0,205	498
70	21,8	28,1	0,592	438	60	17,0	22,5	0,311	459
80	23,7	31,8	0,860	457	70	18,8	26,5	0,475	457
90	25,1	34,9	1,111	462	80	20,3	30,0	0,626	436
100	26,3	37,9	1,398	471	85	21,0	32,5	0,710	407
110	27,3	41,4	1,702	463					
120	28,2	46,0	2,152	459	Nr. 8, Dbf. Reustadt, Jag. 113, Stieleiche.				
125	28,5	47,6	2,345	462	10	1,4	—	—	—
Nr. 5, Dbf. Fischbach, Jag. 138, Traubeneiche.					20	2,2	2,5	0,001	—
10	0,6	—	—	—	30	3,1	4,0	0,003	865
20	7,5	4,5	0,010	833	40	4,0	6,0	0,008	678
30	11,3	7,7	0,037	704	50	6,7	9,0	0,021	495
40	13,2	9,8	0,075	758	60	8,9	13,5	0,066	520
50	15,2	16,7	0,174	522	70	11,2	18,5	0,123	409
60	17,3	20,2	0,279	504	80	13,2	23,0	0,231	421
70	19,2	22,9	0,398	504	90	14,8	29,0	0,393	402
80	20,7	25,4	0,534	509	100	16,2	33,5	0,626	439
90	21,7	28,0	0,706	528	110	17,4	37,5	0,861	448
100	22,6	30,0	0,830	519	120	19,4	40,5	1,092	437
110	23,1	32,2	0,986	525	130	21,2	43,5	1,316	418
120	23,6	34,0	1,138	531	140	22,3	46,5	1,529	404
130	24,2	36,1	1,313	530					
140	24,8	37,7	1,464	529	Nr. 9, Dbf. Reustadt, Jag. 114, Stieleiche.				
150	25,6	39,5	1,601	510	10	1,9	1,0	—	—
160	26,3	41,5	1,740	489	20	3,9	3,5	0,002	513
170	27,2	43,2	1,894	475	30	6,5	6,5	0,008	374
171	28,3	44,7	2,044	460	40	9,6	10,5	0,041	494
188	29,0	46,0	2,218	460	50	13,2	14,0	0,072	352
Nr. 6, Dbf. Fischbach, Jag. 138, Traubeneiche.					60	15,4	18,5	0,199	480
10	3,5	7,4	0,009	573	70	17,3	23,5	0,328	437
20	8,0	11,8	0,037	424	80	19,0	27,5	0,480	425
30	13,3	17,6	0,103	319	90	20,2	30,5	0,642	434
					100	21,3	32,5	0,763	431

Alter	Höhe	Durch- messer in Brust- höhe	Schaft- masse	Schaft- formzahl	Alter	Höhe	Durch- messer in Brust- höhe	Schaft- masse	Schaft- formzahl
Jahre	m	cm	fm		Jahre	m	cm	fm	
110	22,2	34,5	0,932	449	Nr. 13, Dbf. Dillenburg, Jag. 51, Stieleiche.				
120	22,9	37,0	1,079	438	10	3,0	2,1	0,001	667
130	23,6	39,0	1,228	435	20	5,8	6,1	0,009	512
139	25,2	41,5	1,396	409	30	9,6	9,5	0,030	452
Nr. 10, Dbf. Neustadt, Jag. 114, Stieleiche.					40	12,8	13,8	0,089	469
10	3,0	1,5	—	—	50	15,7	17,5	0,174	458
20	4,3	3,5	0,003	528	60	18,2	21,8	0,306	451
30	5,2	6,5	0,010	561	70	19,8	25,9	0,466	446
40	6,1	10,0	0,020	416	80	21,2	28,8	0,622	450
50	8,0	15,0	0,053	378	90	22,4	31,2	0,793	463
60	11,0	18,5	0,111	376	100	23,4	34,3	0,980	453
70	13,6	23,5	0,226	382	105	23,8	35,8	1,129	471
80	16,1	28,0	0,353	356	Nr. 14, Dbf. Ragenellenbogen, Jag. 24, Stieleiche.				
90	18,0	34,0	0,573	350	10	4,6	5,1	0,005	500
100	19,0	37,5	0,794	378	20	8,8	11,5	0,038	427
110	20,0	41,0	0,972	368	30	12,5	17,1	0,131	458
120	20,8	43,0	1,152	381	40	16,4	22,3	0,283	444
130	21,4	45,5	1,303	374	50	19,0	27,3	0,463	420
140	22,1	48,0	1,466	366	60	19,5	30,7	0,685	475
150	22,6	50,0	1,631	368	70	20,1	34,0	0,911	504
Nr. 11, Dbf. Neustadt, Jag. 126, Stieleiche.					80	22,4	36,6	1,100	468
10	1,5	0,5	—	—	90	23,9	39,8	1,326	448
20	3,2	4,5	0,003	549	100	24,8	42,9	1,574	441
30	5,8	7,0	0,011	509	110	25,2	45,8	1,804	437
40	8,5	12,0	0,044	462	116	25,2	47,7	1,978	441
50	10,6	14,0	0,073	448	Nr. 15, Dbf. Ragenellenbogen, Jag. 24, Stieleiche.				
60	12,6	17,0	0,127	443	10	3,4	3,2	0,002	741
70	14,2	19,0	0,188	465	20	7,4	9,7	0,031	578
80	15,6	22,5	0,271	436	30	12,3	13,9	0,098	532
90	16,9	27,0	0,400	413	40	15,4	18,9	0,228	530
100	18,1	30,0	0,536	419	50	16,2	22,8	0,387	597
110	19,1	32,5	0,664	418	60	18,3	26,3	0,540	546
120	20,0	35,0	0,829	431	70	20,2	28,6	0,687	532
130	20,7	38,0	0,985	419	80	21,9	30,4	0,784	498
140	21,5	40,0	1,131	418	90	23,3	32,4	0,912	477
150	22,3	42,0	1,330	430	100	24,7	34,4	1,049	462
160	23,1	44,5	1,550	432	110	25,4	36,1	1,213	468
170	23,9	47,0	1,812	437	116	25,4	37,1	1,300	475
180	24,7	49,5	2,023	426	Nr. 16, Dbf. Ragenellenbogen, Jag. 26, Stieleiche.				
Nr. 12, Dbf. Dillenburg, Jag. 51, Stieleiche.					10	4,0	5,0	0,004	508
10	0,8	—	—	—	20	9,2	12,0	0,044	432
20	4,3	4,2	0,003	573	30	13,5	16,4	0,124	438
30	7,6	6,8	0,015	539	40	17,1	19,6	0,247	482
40	11,5	10,0	0,049	549	50	19,0	21,8	0,380	540
50	14,2	13,7	0,101	512	60	20,5	24,1	0,475	504
60	17,6	16,5	0,172	467	70	23,0	27,1	0,659	503
70	20,1	20,4	0,301	469	80	24,2	30,2	0,863	502
80	21,6	23,0	0,433	490	90	25,1	33,4	1,098	503
90	22,9	26,0	0,590	486					
100	24,1	28,9	0,777	496					
110	25,0	33,1	1,026	477					
113	25,3	34,4	1,170	503					

Schnoppsch, Eiche.

Alter	Höhe	Durch- messer in Brust- höhe	Schaft- masse	Schaft- formzahl	Alter	Höhe	Durch- messer in Brust- höhe	Schaft- masse	Schaft- formzahl
Jahre	m	cm	fm		Jahre	m	cm	fm	
100	26,0	36,7	1,330	487	120	21,1	36,4	1,244	566
110	26,9	38,9	1,531	482	130	21,7	40,2	1,535	557
114	27,3	40,2	1,658	482	140	22,3	44,0	1,862	549
Nr. 17, Dbf. Ragenellenbogen, Jag. 26, Stieleiche.					150	22,8	47,2	2,177	546
10	3,2	3,1	0,002	800	160	23,3	50,3	2,538	548
20	8,8	8,6	0,025	490	170	23,8	53,2	2,904	491
30	13,0	13,7	0,090	494	180	24,5	56,1	3,318	548
40	17,0	19,0	0,230	484	190	25,3	58,5	3,786	557
50	20,8	22,8	0,377	453	200	26,2	61,1	4,072	528
60	22,3	26,0	0,513	434	210	27,1	63,9	4,550	524
70	23,3	28,8	0,758	500	220	28,0	66,5	5,000	514
80	24,4	31,6	0,945	497	226	28,9	67,9	5,285	505
90	25,4	34,3	1,134	486	Nr. 20, Dbf. Saarburg, Jag. 108, Traubeneiche.				
100	26,5	36,6	1,341	482	10	2,2	1,9	—	—
110	27,8	38,9	1,543	470	20	4,0	4,0	0,002	500
114	28,3	40,1	1,664	467	30	7,2	6,9	0,011	429
Nr. 18, Dbf. Rötgen, Jag. 165, Traubeneiche.					40	10,0	10,2	0,033	402
10	2,6	1,3	—	—	50	12,3	13,9	0,083	444
20	7,5	4,3	0,004	381	60	13,8	16,5	0,141	479
30	11,2	5,7	0,011	393	70	15,2	19,3	0,205	462
40	12,6	8,1	0,024	376	80	16,2	21,7	0,288	481
50	13,8	9,4	0,037	389	90	16,9	24,4	0,405	454
60	15,0	11,9	0,063	378	100	17,7	27,5	0,511	486
70	16,8	14,7	0,103	364	110	18,4	30,4	0,631	473
80	18,8	16,6	0,144	354	120	19,2	32,9	0,770	472
90	20,3	19,0	0,204	354	130	19,9	34,9	0,905	475
100	21,3	21,0	0,285	387	140	20,8	36,5	1,043	479
110	22,1	23,0	0,350	382	150	21,8	38,7	1,201	468
120	22,4	24,8	0,419	380	160	22,9	40,3	1,351	462
130	22,8	26,1	0,491	410	170	23,8	41,8	1,507	462
140	24,0	27,5	0,556	390	180	24,7	43,1	1,673	464
150	24,6	28,9	0,646	401	190	25,7	49,6	1,852	441
160	24,9	30,1	0,709	400	200	26,6	46,1	2,071	467
170	25,2	31,4	0,792	406	210	27,4	47,8	2,298	469
180	25,4	32,5	0,870	412	217	28,1	48,8	2,491	475
190	25,5	33,5	0,936	416	Nr. 21, Dbf. Wadern, Jag. 41, Traubeneiche.				
200	25,7	34,4	1,067	447	10	4,0	3,0	0,001	357
210	25,8	35,2	1,145	456	20	6,3	5,8	0,008	466
220	26,0	36,3	1,248	464	30	8,8	9,5	0,033	539
230	26,1	37,1	1,331	472	40	10,9	12,7	0,074	540
235	26,1	37,7	1,392	478	50	13,3	16,3	0,120	431
Nr. 19, Dbf. Saarburg, Jag. 108, Traubeneiche.					60	15,1	19,0	0,210	489
10	2,1	0,9	—	—	70	16,9	21,4	0,302	496
20	4,1	3,5	0,004	970	80	18,4	23,4	0,382	483
30	6,0	6,3	0,016	820	90	19,6	25,3	0,483	490
40	8,5	10,0	0,044	667	100	20,8	27,2	0,590	489
50	12,0	12,6	0,086	577	110	21,7	28,9	0,690	484
60	13,7	15,5	0,172	663	120	22,5	30,6	0,800	484
70	15,6	18,1	0,253	631	130	23,2	32,6	0,930	480
80	17,8	20,9	0,362	592	140	23,7	34,2	1,051	483
90	19,2	23,4	0,473	573	150	24,1	36,0	1,229	502
100	20,0	26,5	0,639	579	160	24,5	37,3	1,321	493
110	20,6	29,5	0,870	618	170	24,8	38,6	1,450	500
					180	25,1	40,5	1,619	501
					190	25,5	42,1	1,782	502
					199	26,6	43,9	1,975	490

Alter	Höhe	Durch- messer in Brust- höhe	Schaft- masse	Schaft- formzahl	Alter	Höhe	Durch- messer in Brust- höhe	Schaft- masse	Schaft- formzahl
Jahre	m	cm	fm		Jahre	m	cm	fm	

Nr. 22, Dbf. Wadern, Jag. 41, Traubeneiche.

10	4,7	3,3	0,002	520
20	9,5	9,4	0,042	644
30	13,3	13,9	0,096	475
40	14,6	16,8	0,173	533
50	16,0	20,1	0,279	550
60	17,7	22,7	0,386	539
70	19,0	25,1	0,485	515
80	20,2	27,3	0,625	529
90	21,1	29,6	0,754	519
100	22,0	31,7	0,915	527
110	22,8	34,1	1,111	534
120	23,4	37,0	1,353	538
130	24,0	39,6	1,601	542
140	24,6	43,4	1,837	505
150	25,2	44,5	2,007	512
160	26,0	46,3	2,205	504
170	26,8	48,3	2,436	496
180	27,6	50,0	2,669	493
186	28,8	51,0	2,829	481

Nr. 23, Dbf. Wadern, Jag. 71, Traubeneiche.

10	4,0	2,3	0,001	500
20	5,4	5,7	0,010	756
30	6,7	6,8	0,017	703
40	8,0	8,1	0,026	632
50	10,5	11,8	0,065	550
60	14,1	14,4	0,109	476
70	16,3	17,1	0,193	514
80	17,7	19,1	0,266	524
90	18,9	21,9	0,373	524
100	20,0	24,0	0,464	513
110	21,0	26,3	0,601	522
120	21,9	28,8	0,684	480
130	22,8	31,3	0,814	485
140	23,6	33,2	0,935	458
150	24,4	35,3	1,071	448
160	25,2	37,2	1,192	435
170	25,9	39,3	1,350	428
180	26,7	41,2	1,512	368
190	27,3	43,8	1,721	398
194	27,5	45,1	1,882	435

Nr. 24, Dbf. Wadern, Jag. 71, Traubeneiche.

10	4,5	3,2	0,002	556
20	8,9	6,1	0,012	473
30	11,6	8,6	0,033	493
40	13,2	10,0	0,050	482
50	14,3	14,9	0,108	432
60	15,3	17,5	0,167	453
70	16,2	21,2	0,269	470
80	17,3	23,9	0,380	489
90	18,6	27,8	0,536	475
100	19,9	29,3	0,643	480
110	21,5	31,8	0,799	468

120	22,9	34,7	0,963	445
130	23,7	37,5	1,164	445
140	24,4	39,8	1,357	447
150	25,2	42,3	1,474	416
160	25,9	44,6	1,774	438
170	26,8	47,0	2,020	434
180	27,6	49,8	2,312	430
190	28,5	52,2	2,573	422
197	29,1	53,7	2,766	420

Nr. 25, Dbf. Wadern, Jag. 124, Traubeneiche.

10	5,4	4,7	0,006	637
20	8,9	8,6	0,024	465
30	12,0	12,1	0,073	532
40	14,7	15,3	0,132	490
50	17,5	17,2	0,200	492
60	19,8	19,0	0,274	487
70	21,8	21,5	0,349	442
80	23,5	23,7	0,466	449
90	25,5	26,1	0,601	441
100	27,1	28,9	0,746	419
110	27,9	31,3	0,861	401
120	28,8	33,5	1,052	415
130	29,7	35,9	1,243	413
140	30,6	38,0	1,430	412
150	31,3	40,2	1,626	409
160	32,2	42,5	1,848	404
170	32,6	44,8	2,079	405
176	32,6	46,2	2,234	409

Nr. 26, Dbf. Wadern, Jag. 124, Traubeneiche.

10	4,0	2,8	0,001	500
20	8,2	6,6	0,016	590
30	10,8	11,0	0,065	629
40	13,5	15,8	0,149	564
50	16,0	20,1	0,260	512
60	18,0	23,1	0,374	496
70	20,0	26,8	0,535	474
80	21,7	30,1	0,710	460
90	23,3	33,7	0,930	447
100	24,7	36,4	1,107	431
110	25,8	39,5	1,334	422
120	26,7	42,7	1,604	419
130	27,4	46,0	1,890	415
140	28,0	48,7	2,148	412
150	28,4	51,1	2,418	415
160	28,8	53,7	2,707	413
170	29,1	56,1	2,993	416
176	29,2	57,2	3,173	423

Nr. 27, Dbf. St. Wendel, Jag. 92, Traubeneiche.

10	2,5	2,5	0,001	800
20	6,3	6,5	0,014	663
30	9,5	9,9	0,039	533
40	11,6	12,6	0,093	638
50	14,1	15,3	0,150	577

Alter Jahre	Höhe m	Durch- messer in Brust- höhe cm	Schaft- masse fm	Schaft- formzahl	Alter Jahre	Höhe m	Durch- messer in Brust- höhe cm	Schaft- masse fm	Schaft- formzahl
60	16,9	18,4	0,230	511	30	10,8	12,1	0,050	401
70	19,4	22,0	0,352	477	40	13,3	13,8	0,086	428
80	20,6	25,2	0,493	479	50	15,1	16,1	0,136	443
90	21,4	28,3	0,639	475	60	16,8	17,9	0,183	445
100	22,1	31,0	0,799	479	70	18,4	20,3	0,266	447
110	22,7	33,9	1,012	494	80	19,7	23,5	0,373	437
120	23,4	36,4	1,154	474	90	21,0	25,6	0,487	451
130	24,1	38,5	1,345	479	100	22,5	28,2	0,612	435
140	24,8	41,0	1,564	478	110	24,2	30,6	0,763	429
150	25,4	43,0	1,752	475	120	24,7	33,4	0,873	494
160	26,0	45,2	1,960	470	130	24,8	34,0	1,112	494
170	26,6	47,1	2,163	467	140	24,9	36,8	1,274	481
180	27,2	49,3	2,406	463	150	24,9	38,8	1,403	477
190	27,8	51,1	2,617	459	160	25,0	40,3	1,555	487
200	28,0	53,1	2,855	460	170	26,2	41,9	1,745	481
210	28,3	55,0	3,082	458	180	27,3	43,8	1,902	462
220	28,5	57,0	3,313	455	187	28,0	45,2	2,097	467
230	28,7	59,0	3,577	456					
240	29,0	61,1	3,820	449					
250	29,2	63,3	4,116	448					
260	29,4	65,4	4,287	434					
270	29,6	67,7	4,711	442					
280	29,8	70,0	5,076	443					
287	30,0	71,4	5,361	446					

Nr. 28, Obf. St. Wendel, Jag. 92, Traubeneiche.

10	3,0	2,2	0,001	667
20	6,8	6,9	0,019	729
30	9,6	9,1	0,037	599
40	12,0	10,7	0,062	582
50	14,8	12,7	0,099	532
60	17,3	14,8	0,156	526
70	20,0	16,5	0,212	496
80	21,4	18,4	0,285	506
90	22,2	20,6	0,361	489
100	22,9	23,2	0,482	497
110	23,6	25,9	0,629	506
120	24,1	27,5	0,729	509
130	24,7	29,2	0,850	514
140	25,2	31,5	1,023	521
150	25,7	33,9	1,208	521
160	26,1	36,3	1,400	518
170	26,6	38,3	1,533	500
180	26,9	40,8	1,826	519
190	27,3	43,5	2,068	510
200	27,6	45,8	2,328	523
210	27,9	47,9	2,593	516
220	28,3	49,9	2,649	478
230	28,5	51,9	3,119	517
240	28,8	53,8	3,402	520
250	29,1	56,3	3,786	523
260	29,2	58,4	4,181	534
270	29,3	61,0	4,662	539
272	29,3	61,5	4,829	555

Nr. 29, Obf. Gilsbach, Jag. 156, Traubeneiche.

10	2,7	4,6	0,003	755
20	5,7	9,6	0,020	498

Nr. 30, Obf. Gilsbach, Jag. 156, Traubeneiche.

10	4,0	—	—	—
20	5,5	4,2	0,004	467
30	9,2	9,4	0,033	527
40	11,4	11,7	0,069	559
50	12,8	13,5	0,111	607
60	14,3	16,4	0,163	539
70	16,0	18,2	0,234	563
80	18,3	20,7	0,336	545
90	19,6	24,5	0,450	487
100	20,4	27,6	0,603	494
110	21,2	30,6	0,752	483
120	22,0	33,6	0,943	483
130	23,1	36,4	1,102	458
140	24,3	38,9	1,337	463
150	25,4	41,2	1,564	462
160	26,2	43,1	1,703	446
170	27,2	45,8	1,973	440
180	27,8	47,9	2,217	443
189	28,3	49,9	2,470	446

Nr. 31, Obf. Wadern, Jag. 122, Traubeneiche.

10	2,0	1,5	—	—
20	5,2	7,1	0,013	615
30	8,5	13,5	0,065	535
40	10,5	16,8	0,120	517
50	12,5	20,4	0,193	471
60	14,4	23,1	0,259	430
70	16,2	25,1	0,365	456
80	17,7	27,2	0,420	409
90	18,9	29,0	0,516	413
100	19,7	32,2	0,609	404
110	20,4	31,5	0,716	423
120	20,9	33,4	0,804	439
130	21,3	35,0	0,903	441
140	21,7	36,5	1,024	451
150	22,0	38,0	1,157	464
160	22,2	40,8	1,352	466

Alter	Höhe	Durch- messer in Brust- höhe	Schaft- masse	Schaft- formzahl	Alter	Höhe	Durch- messer in Brust- höhe	Schaft- masse	Schaft- formzahl
Jahre	m	cm	fm		Jahre	m	cm	fm	

Nr. 32, Dbf. Badern, Jag. 122, Traubeneiche.

10	3,7	3,8	0,002	541
20	6,8	12,3	0,035	433
30	9,5	16,3	0,085	426
40	11,8	20,0	0,177	478
50	13,5	23,0	0,275	492
60	15,2	25,4	0,388	504
70	16,9	28,0	0,522	502
80	18,5	30,2	0,646	487
90	19,7	32,6	0,808	491
100	20,8	34,8	0,981	496
110	21,7	37,1	1,167	498
120	22,4	39,0	1,341	501
130	23,2	41,1	1,526	492
140	23,9	43,0	1,735	500
150	24,7	46,2	1,995	482
159	25,3	47,8	2,237	493

III. Standortsklasse.

Nr. 33, Dbf. Neufstadt, Jag. 136, Stieleiche.

10	1,0	—	—	—
20	2,4	2,5	0,004	333
30	5,7	6,5	0,008	425
40	9,3	9,5	0,028	424
50	11,3	13,0	0,059	391
60	13,2	17,0	0,120	400
70	14,8	19,0	0,192	456
80	16,2	22,0	0,271	440
90	16,9	25,0	0,340	409
100	17,4	28,0	0,438	409
110	17,8	30,5	0,531	408
120	18,2	33,0	0,629	404
130	18,4	35,0	0,715	404
140	18,7	37,0	0,814	405
150	18,9	38,5	0,873	397
160	19,2	39,0	0,939	409
170	19,3	40,0	1,002	413
180	19,4	41,0	1,060	414
190	19,6	42,0	1,116	411

Nr. 34, Dbf. Neufstadt, Jag. 136, Stieleiche.

10	1,5	0,5	—	—
20	3,7	3,5	0,002	540
30	6,8	7,5	0,014	455
40	9,5	13,0	0,060	478
50	11,8	20,0	0,168	453
60	13,6	24,0	0,285	463
70	15,3	28,0	0,411	436
80	16,9	32,0	0,555	408
90	18,4	36,0	0,761	406
100	19,7	38,0	0,892	399
110	20,8	40,0	1,063	407
120	21,6	42,0	1,234	412
130	22,4	43,5	1,366	410

140	23,0	46,0	1,526	399
150	23,6	48,5	1,714	393
160	24,1	50,5	1,875	388
170	24,4	52,5	2,138	405
180	24,6	56,5	2,446	397

Nr. 35, Dbf. Nötgen, Jag. 167, Traubeneiche.

10	2,6	1,2	—	—
20	5,2	2,7	0,001	462
30	6,9	3,8	0,003	329
40	8,2	4,5	0,004	309
50	9,0	6,3	0,011	380
60	9,8	8,2	0,021	417
70	10,4	10,5	0,043	483
80	11,1	13,2	0,072	500
90	11,8	15,0	0,101	501
100	12,6	17,1	0,146	507
110	13,3	19,2	0,189	490
120	14,0	21,2	0,240	489
130	14,8	23,1	0,311	513
140	15,8	25,3	0,381	483
150	17,0	28,0	0,488	470
160	18,3	30,7	0,608	449
170	20,1	33,2	0,735	425
180	20,8	35,7	0,888	426
190	21,6	37,8	1,026	424
200	22,3	40,0	1,193	441
210	22,9	42,0	1,349	438
220	23,6	43,8	1,548	450
230	24,1	45,7	1,689	436
240	24,1	47,2	1,821	432
245	24,7	48,1	1,904	426

Nr. 36, Dbf. Nötgen, Jag. 167, Traubeneiche.

10	1,0	—	—	—
20	2,4	1,4	—	—
30	3,7	2,2	0,001	541
40	5,0	3,2	0,002	500
50	6,8	5,1	0,007	529
60	8,4	8,7	0,027	555
70	10,3	11,0	0,046	476
80	11,7	13,1	0,074	484
90	12,6	16,4	0,136	515
100	13,4	18,8	0,194	539
110	14,3	20,4	0,241	528
120	15,6	22,1	0,314	530
130	17,4	24,1	0,406	519
140	19,2	25,9	0,484	487
150	20,9	28,1	0,602	465
160	22,6	29,7	0,688	441
170	23,5	31,3	0,785	439
180	24,0	32,8	0,898	445
190	24,4	34,2	0,986	444
200	24,8	35,9	1,117	446
210	25,2	37,2	1,197	440
220	25,5	38,7	1,331	446

Schaftformzahlen der einzelnen Staaten.

Tab. XV.

Versuchs- anstalten	Höhen- klasse m	Durchmesserstufen in cm				Durch- schnitt		Höhen- klasse m	Durchmesserstufen in cm				Durch- schnitt
		5	10	15	20				5	10	15	20	
Ba.	3	—	—	—	—	—		15	—	519 71	502 72	466 28	503 171
Bay.		—	—	—	—	—			—	463 9	490 15	505 3	509 27
Br.		—	—	—	—	—			—	461 1	473 40	468 34	470 75
Ge.		886	—	—	—	886			—	495	494	491	494
Pr.		14 954	—	—	—	14 954			—	80 497	110 477	26 24	168 47
Ca.		1	—	—	—	1			—	4	19	24	47
Wü.		—	—	—	—	—			—	14 494	67 488	30 486	111 489
									43	117	45	205	
Ba.	6	636 5	544 1	—	—	621 6		18	—	499 7	505 67	496 45	501 119
Bay.		—	—	—	—	—			—	460 2	476 14	525 9	492 25
Br.		—	—	—	—	—			—	—	480 3	477 18	477 21
Ge.		707	511	—	—	706			—	—	508	501	504
Pr.		167 626	1 342	—	—	168 606			—	—	34 485	59 487	93 486
Ca.		13 594	1 —	—	—	14 594			—	—	8 472	33 463	33 467
Wü.		24 501	—	—	—	24 503			—	—	36 492	54 480	90 484
		13	1	—	—	14			—	—	16	34	50
Ba.	9	591 43	526 24	530 2	—	567 69		21	—	—	506 36	505 88	506 124
Bay.		—	597 3	560 1	—	588 4			—	—	—	515 2	515 2
Br.		—	389 3	—	—	389 3			—	—	—	—	—
Ge.		601 92	535 76	620 1	—	571 169			—	—	533 1	498 37	499 38
Pr.		591 16	507 25	495 3	499	536 45			—	—	512 5	467 2	499 7
Ca.		546 20	505 38	—	—	519 58			—	—	—	466 5	466 5
Wü.		501 88	490 75	470 1	—	496 159			—	—	483 1	492 15	491 16
Ba.	12	553 20	524 100	497 40	449 5	519 165		24	—	—	502 1	504 35	504 36
Bay.		—	512 6	529 7	548 2	525 15			—	—	—	—	—
Br.		—	443 18	465 17	470 1	454 36			—	—	—	—	—
Ge.		574 10	525 132	685 28	551 4	551 169			—	—	—	487 17	487 17
Pr.		—	518 27	459 15	505 4	493 46			—	—	—	—	—
Ca.		—	492 29	486 34	455 2	488 65			—	—	—	—	—
Wü.		487 1	496 129	480 43	478 3	492 176			—	—	—	465 1	465 1
Ba.								27	—	—	—	465 1	465 1

Zusgelegene Derbholzformzahlen.

Tab. XVI.

Stückel- höhe m	Stärken nach den Durchmessern in 1,3 m Meßhöhe																		
	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100
Centimeter																			
6	285	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	298	506	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	316	500	553	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	338	495	538	548	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	361	491	529	542	555	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	378	488	524	538	550	557	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	395	486	520	534	544	551	565	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	409	484	514	530	540	545	559	564	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	424	482	512	526	535	541	555	560	565	570	575	—	—	—	—	—	—	—	—
15	437	481	507	523	531	536	550	556	560	566	570	575	—	—	—	—	—	—	—
16	448	479	506	521	528	533	546	553	556	563	566	571	576	580	—	—	—	—	—
17	454	478	504	519	525	530	543	550	553	560	564	567	571	572	576	585	—	—	—
18	460	477	502	517	523	528	541	548	550	557	560	564	568	572	576	576	577	586	595
19	—	475	501	515	521	526	537	545	547	554	557	561	565	569	571	576	577	581	591
20	—	475	500	513	519	524	534	542	545	551	554	558	562	566	567	572	574	577	587
21	—	474	499	511	517	523	531	538	542	548	551	555	559	563	564	569	570	574	582
22	—	474	497	509	515	522	529	535	539	545	548	551	556	560	562	567	572	574	586
23	—	—	496	508	514	520	526	532	536	542	544	549	554	558	562	567	570	574	591
24	—	—	495	505	513	519	524	528	534	539	542	547	552	556	560	565	570	574	587
25	—	—	495	505	513	519	524	528	532	537	541	545	550	555	558	563	569	577	582
26	—	—	494	503	511	518	523	527	531	536	540	544	549	554	557	562	568	574	582
27	—	—	—	501	510	517	522	526	530	535	539	543	548	553	556	560	566	571	578
28	—	—	—	497	508	516	521	525	529	534	538	542	547	551	554	559	564	568	573
29	—	—	—	494	506	514	520	523	528	532	537	541	545	550	552	557	561	566	571
30	—	—	—	491	504	512	519	522	526	531	535	539	543	548	551	555	559	564	568
31	—	—	—	488	502	510	518	521	526	530	534	537	542	546	549	554	558	562	566
32	—	—	—	—	500	509	516	520	524	529	533	536	540	544	547	552	556	560	564
33	—	—	—	—	498	507	514	519	523	527	531	534	537	542	545	550	554	558	562
34	—	—	—	—	497	504	511	516	521	525	530	533	535	541	543	548	551	555	559
35	—	—	—	—	495	502	509	513	519	523	528	532	534	539	542	546	550	554	558
36	—	—	—	—	493	500	505	511	516	521	526	530	533	538	541	545	550	554	558
37	—	—	—	—	—	497	503	508	514	519	524	528	533	536	541	544	549	553	557
38	—	—	—	—	—	495	502	507	513	519	523	528	532	534	539	542	547	551	555
39	—	—	—	—	—	493	500	505	511	516	521	526	530	533	538	541	545	550	554
40	—	—	—	—	—	490	497	503	508	514	519	524	528	531	536	539	544	547	551
40	—	—	—	—	—	490	493	498	503	509	514	519	524	527	531	535	540	544	548
40	—	—	—	—	—	490	496	498	501	507	512	517	522	526	530	534	538	542	546

Tab. XVII. **Zusgeglichene Baumformzahlen.**

Ge- hö- he m		Stärken nach den Durchmessern in 1,3 m Meßhöhe Centimeter																			
		5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	60	70	75	80	85	90	95	100
6	785	825	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	720	725	758	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	660	670	695	699	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	623	643	669	658	675	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	610	626	648	640	655	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	597	610	630	624	640	667	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	585	595	614	612	627	650	674	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	572	585	603	602	617	635	659	668	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	—	576	592	602	617	635	659	668	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	—	568	582	594	608	621	642	651	663	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	—	563	575	587	600	612	633	639	652	666	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	—	559	569	581	593	604	625	629	642	653	677	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	—	555	564	576	587	597	614	619	631	641	663	682	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	—	—	560	571	582	591	604	611	622	630	645	654	678	674	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	557	566	577	585	595	603	613	620	638	657	666	662	675	—	—	—	—	—	—
21	—	—	555	562	572	580	588	596	605	611	627	638	645	654	662	671	—	—	—	—	—
22	—	—	553	558	568	575	581	589	598	603	617	633	642	649	659	668	—	—	—	—	—
23	—	—	551	554	564	570	574	582	591	596	608	622	631	637	644	652	664	—	—	—	—
24	—	—	—	551	560	566	570	575	585	590	600	612	620	625	631	640	652	664	—	—	—
25	—	—	—	548	556	562	566	571	580	585	593	603	610	616	621	628	639	651	657	—	—
26	—	—	—	545	552	558	563	567	575	580	587	595	601	606	612	619	629	642	649	—	—
27	—	—	—	542	549	554	559	563	570	575	582	588	593	599	604	610	619	627	632	640	—
28	—	—	—	539	546	551	556	560	564	570	577	582	587	592	597	602	609	616	621	628	—
29	—	—	—	542	548	548	553	556	561	566	572	577	581	586	591	596	601	606	612	618	—
30	—	—	—	539	545	545	550	553	557	562	567	572	576	581	586	590	594	598	603	609	—
31	—	—	—	536	541	541	545	548	552	556	562	567	571	576	581	585	589	593	596	602	—
32	—	—	—	536	540	539	542	545	548	552	555	560	563	567	572	576	582	585	590	596	—
33	—	—	—	535	539	539	542	545	548	551	553	556	560	564	567	570	572	575	583	589	—
34	—	—	—	536	540	537	540	543	546	550	553	556	560	564	567	570	572	575	583	589	—
35	—	—	—	536	540	537	540	543	546	550	553	556	560	564	567	570	572	575	583	589	—
36	—	—	—	535	539	539	542	545	548	551	553	556	560	564	567	570	572	575	583	589	—
37	—	—	—	534	537	537	540	543	546	549	550	553	557	560	564	567	570	572	575	583	—
38	—	—	—	533	537	537	540	543	546	549	550	553	557	560	564	567	570	572	575	583	—
39	—	—	—	533	537	537	540	543	546	549	550	553	557	560	564	567	570	572	575	583	—
40	—	—	—	532	536	536	539	541	544	547	548	549	551	553	554	555	556	557	558	562	—

Ausgegliche Schaffformzahlen.

Tab. XVIII.

Scheitel- höhe m	Stärkestufen nach den Durchmessern in 1,3 m Meßhöhe			
	5	10	15	20
	Centimeter			
6	675	586	—	—
7	646	573	526	—
8	620	560	518	—
9	596	548	512	500
10	584	532	507	499
11	572	529	504	498
12	560	522	502	497
13	548	518	500	496
14	538	515	499	495
15	—	512	498	494
16	—	509	497	494
17	—	507	496	494
18	—	505	496	494
19	—	503	495	494
20	—	—	495	494
21	—	—	495	493
22	—	—	495	493
23	—	—	495	493
24	—	—	495	493

Stammanalysen

von 26 Traubeneichen und 15 Stieleichen ausgeführt auf den preußischen Ertragsprobestflächen.

Tab. XIX.

Alter	Höhe	Durch- messer in Brust- höhe	Schaft- masse	Schaft- formzahl	Alter	Höhe	Durch- messer in Brust- höhe	Schaft- masse	Schaft- formzahl
Jahre	m	cm	fm		Jahre	m	cm	fm	
I. Standortsklasse.					Nr. 2 Obf. Hambach, Jag. 47, Stieleiche.				
Nr. 1, Obf. Hambach, Jag. 47, Stieleiche.									
10	2,5	1,6	—	—	10	3,2	1,9	—	—
20	6,0	4,5	0,004	422	20	8,4	10,7	0,040	538
30	9,5	9,7	0,025	362	30	12,0	14,8	0,097	476
40	13,5	13,0	0,078	443	40	16,7	18,2	0,194	478
50	17,0	15,2	0,136	446	50	19,3	21,2	0,317	468
60	19,5	18,7	0,235	446	60	21,7	24,1	0,436	446
70	21,7	21,8	0,370	461	70	23,5	27,5	0,706	509
80	23,3	25,8	0,550	454	80	25,4	30,3	0,865	473
90	24,5	29,8	0,790	467	90	26,8	35,5	1,106	417
100	25,3	34,7	1,084	421	100	28,0	36,0	1,342	475
110	26,3	38,5	1,387	455	110	28,8	38,6	1,623	482
120	27,3	42,7	1,761	451	120	29,5	41,5	1,924	483
130	28,3	46,8	1,844	472	130	30,2	43,9	2,236	490
140	29,3	50,9	2,750	465	140	30,9	45,8	2,560	505
150	30,3	55,8	3,216	435	150	31,7	47,9	2,891	507
160	31,2	59,6	3,796	436	160	32,2	49,6	3,154	506
167	32,0	62,5	4,244	433	167	32,9	51,3	3,541	522